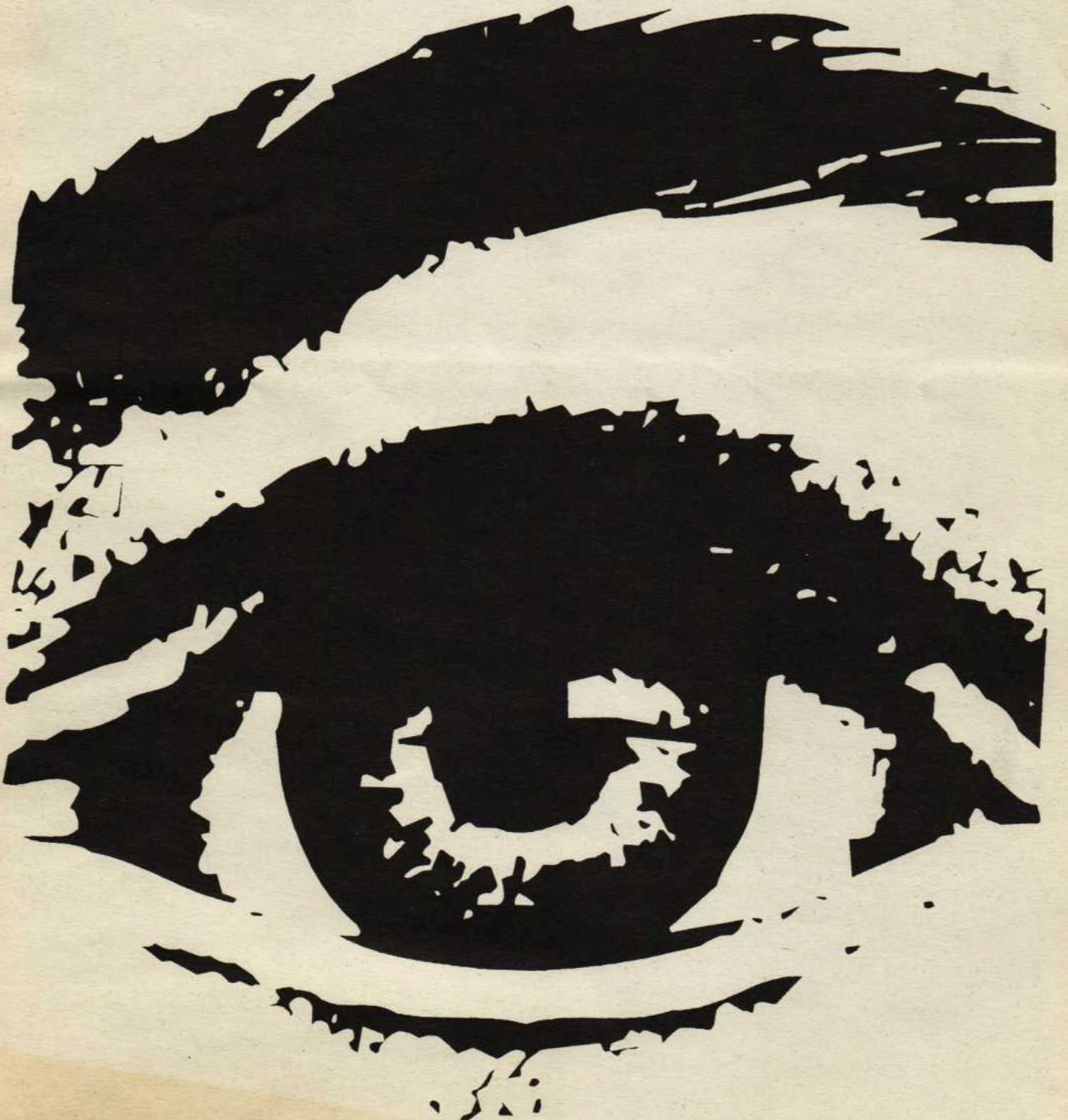


Nürnberg
Schwulen
Post

J2326E

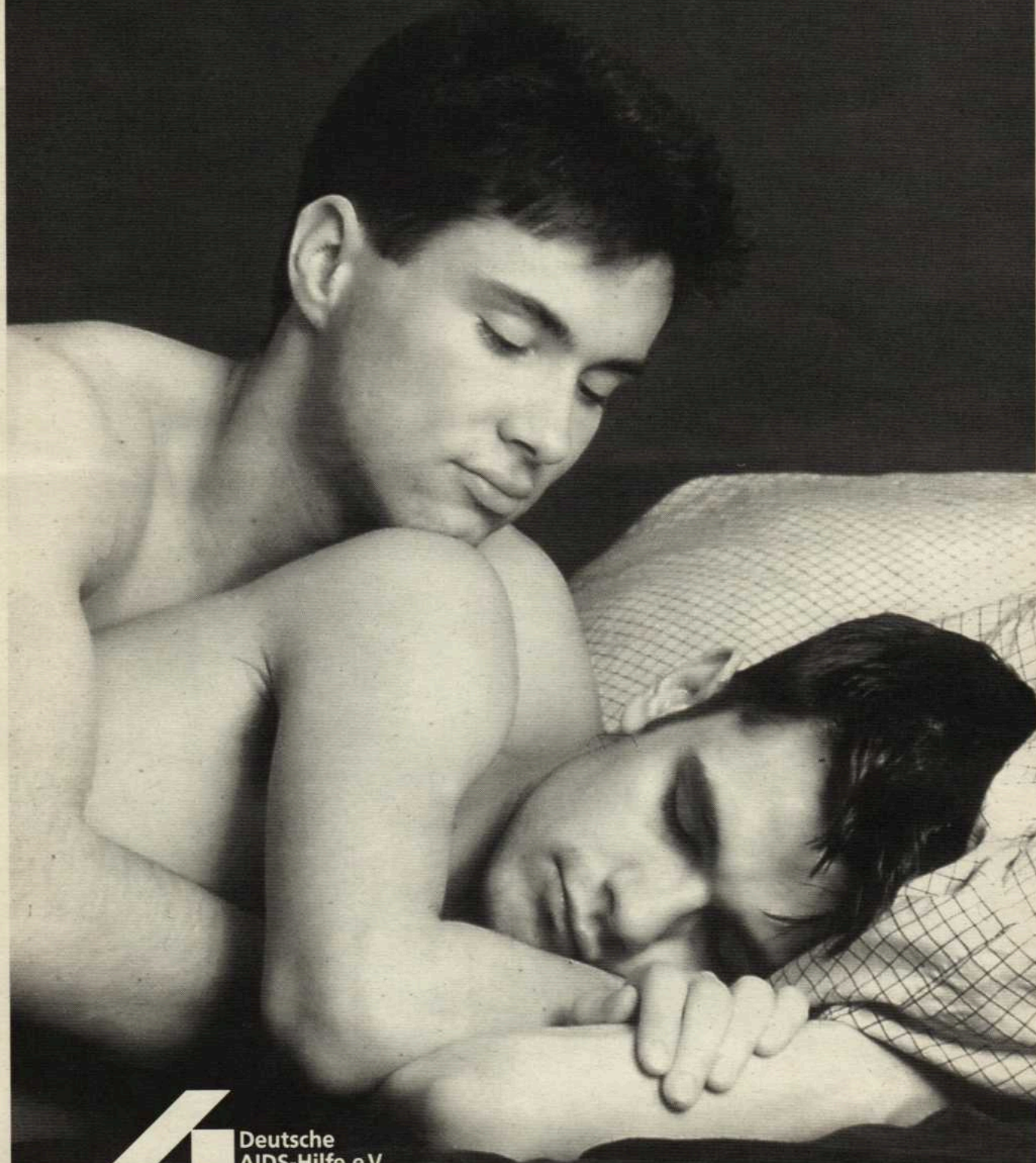
DM 1.-

vom Fliederlich e.V.
Nr 91 - Juni 93



Sex und Liebe

— probier's aus



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Blasen ohne abspritzen. Bumsen mit Kondom.

Schlecht informierte Schwule und Lesben?

Hast Du auch schon den Bericht über eine wichtige Veranstaltung hier in der NSP vermißt, obwohl sie doch "vor unserer Haustür" stattfand? Oder Tips und Hinweise zu Treffpunkten oder vor den Veranstaltungen? Berichte über öffentliche Reden oder Beiträge in Radio, Fernsehen oder Presse zu Themen, die uns Schwule und Lesben (nicht nur) in der Region betreffen? Kurzmeldungen aus der Tageszeitung oder Zeitschriften? Vielleicht auch ein paar Fotos? Gedanken zu gesellschafts-, sozial-, gesundheits- oder rechtspolitischen (Fehl-)Entwicklungen und Tendenzen? Hast Du selbst schon schwulen-/lesben-freundliche oder -feindliche Behandlung erlebt, über die Du Dich gefreut oder geärgert hast, vielleicht auch selbst Gewalt (mit-)erlebt, worüber andere Schwule und Lesben unbedingt Bescheid wissen sollten?

Ganz bestimmt...

Das ist auch kein Wunder; denn wir sind ein relativ kleines Team von einer Handvoll Schwulen, die seit mehreren Jahren die NSP herausgeben. Wir wollen die schwullesbische Gemeinschaft informieren so gut wir können. Wir können aber (leider!?) nicht als fliegende Reporter überall sein, sämtliche Zeitungen und Zeitschriften lesen, alle dreißig Radio- und fünfundzwanzig Fernsehkanäle gleichzeitig hören oder sehen, selbst wenn wir es wollten. Und - wir verdienen unser Geld nicht mit der NSP, sondern in den verschiedensten anderen Jobs, was uns auch eine Menge Zeit kostet.

Aber...

Wir haben wohl rund fünf- bis zehntausend Leser und Leserinnen, die aufmerksam durch die Welt (oder auch nur durch Nürnberg) gehen, tolle Dinge oder weniger Erfreuliches erleben, sehen, hören oder lesen und sich denken: das müßte unbedingt in unserer NSP stehen. Später wundern oder beschweren sie sich vielleicht gar, warum ausgerechnet "darüber" keiner was geschrieben hat. Woher sollen aber auch fünf Leute alles wissen, wenn nicht von den Lesern und Leserinnen?

Dabei wäre alles ganz einfach...

Keine Angst: Niemand muß zum Schriftsteller geboren sein (die sind uns natürlich auch willkommen für Gedichte oder Prosa!), niemand soll sich lebenslang verpflichten, zu jeder Veranstaltung oder Versammlung zu gehen oder zu jeder Redaktionssitzung zu kommen. Aber jede und jeder hat bestimmte Interessen, die wir fünf Mann ganz sicher nicht abdecken können, aber wir möchten dennoch natürlich möglichst umfassend informieren (und aufrufen!). Und lieber erfahren wir etwas zwei- oder dreimal als gar nicht!

Viele Wege führen übrigens zur NSP...

Da gibt es eine Redaktionssitzung jeweils an einem Sonntagabend im Monat und den Layouttermin - nachzulesen im Fliederlich-Kalender oder Impressum -, wozu jede/r Neugierige herzlich willkommen ist, und wo einem persönlichen Kennenlernen und Hineinschnüffeln nichts im Wege steht! Außerdem haben wir einen Briefkasten in der Luitpoldstraße 15 in Nürnberg, einen kostenlosen elektronischen Briefkasten (ÖBtx in jedem Hauptbahnhof) oder Hauptpost: Eingabe "Fliederlich#" und natürlich ein Faxgerät mit der Nummer 0911/232500. Möglichst schriftlich sollte es aber schon sein, damit Du uns ein wenig Arbeit ersparst. Wenn's geht, auch mit Absender und Telefon für Rückfragen.

Natürlich verträgt auch unsere Stamm-Mannschaft durchaus noch Verstärkung für die verschiedensten Aufgaben vom Layout, dem Artikelschreiben über Abtippen, Themen sammeln, Post sichten, Anzeigenakquisition bis zum Postversand und der Kneipentour! Wir sind aber keine geschlossene Clique, wenn wir uns auch außerhalb der NSP gerne sehen.

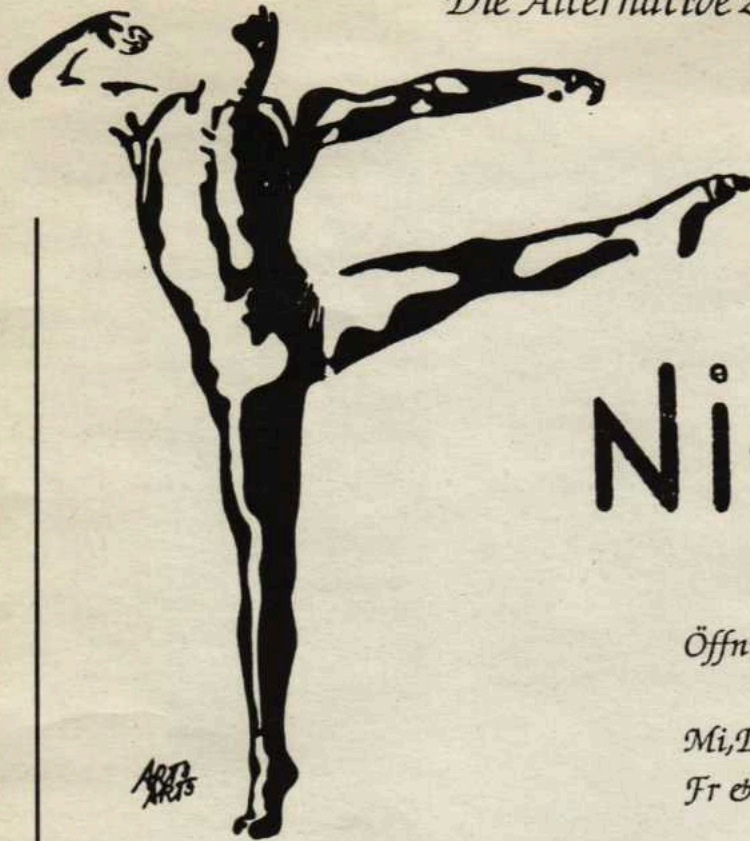
Also...

Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Hinweise, Berichte, Zeitungsausschnitte (möglichst mit Quellenangabe/Datum) und was sonst Dir Spaß macht oder wichtig ist!

NSP im Juni

- 3** Seite 3
- 5** Fliederlich
- 6** Lamento einer
verbitterten Tunte
- 9** AIDS
- 11** Ausstellungen
- 13** Nürnberg & Umgebung
- 15** Bayerngruppen
- 16** Veranstaltungen &
Termine
- 19** Pardon - Lesben &
Schwule
- 20** Kurz berichtet
- 26** Hirnschwurbel
- 27** Kleinanzeigen

Die Alternative zwischen München und Stuttgart



Mittwoch, 9. Juni
von 22 - 3 Uhr geöffnet !

NIJINSKY

Öffnungszeiten:

Halderstraße 14

(Hauptbahnhof)

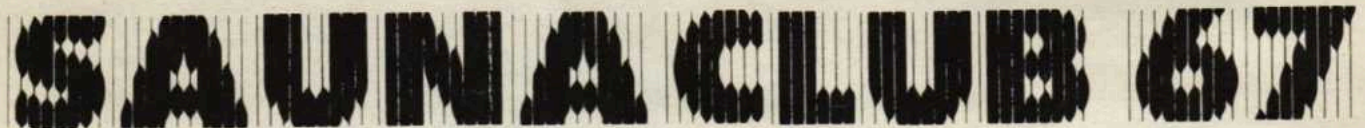
Mi, Do & So 22-3 Uhr

8900 Augsburg

Fr & Sa 22-4 Uhr

Tel. 0821/511034

Auf Eueren Besuch freut sich die Nijinsky-Crew



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

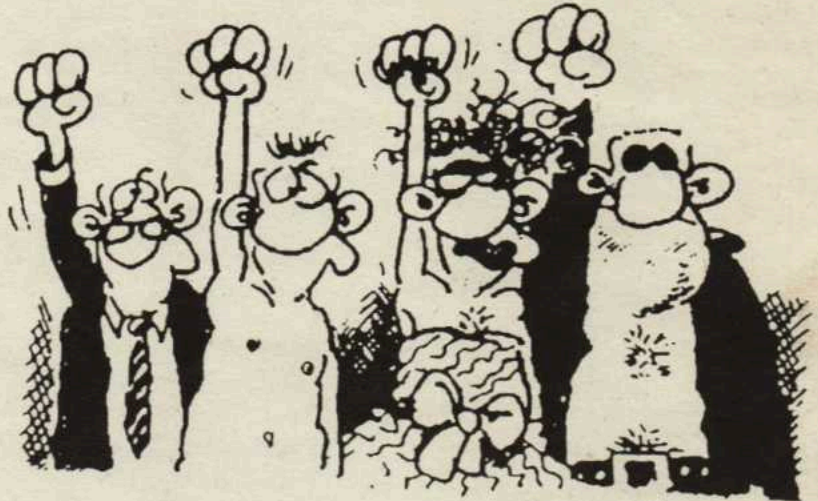
Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Fliederlich Kalender

Juni '93

Fliederlich

SCHWULENGRUPPE NÜRNBERG - ERLANGEN - FÜRTH e.V.
Luitpoldstraße 15 / II., 8500 Nürnberg 1 • ☎ 0911/222377 • Fax 0911/232500



- Di 1** 11-16h Bürozeit
20h Vereinsplenum
- Mi 2** 11-16h Bürozeit
19-22h Rosa Hilfe 19446
- Do 3** 11-16h Bürozeit
20h Männergesprächsgruppe
20h Schwule Pädagogen
- Fr 4** 20h DESI: Diskussion lesb./schwule
Zusammenarbeit
- Sa 5** 14-22h Fliederlich-Café
19-21h Rosa Hilfe 19446
20h Video: Golden Girls
- So 6** 14-22h Fliederlich-Café
18h NSP-Redaktionsschluß
18h NSP-Redaktionssitzung
- Mo 7** 11-16h Bürozeit
19h Elterngruppe
19-21h Elterntelefon 19446
- Di 8** 11-16h Bürozeit
- Mi 9** 11-16h Bürozeit
19-22h Rosa Hilfe 19446
20h Transreality
- Do 10**
- Fr 11**
- Sa 12** 14h NSP-Layout (Pink Publishing)
14-22h Fliederlich-Café
19-21h Rosa Hilfe 19446
20h Video: Golden Girls
- So 13** 14-22h Fliederlich-Café
- Mo 14** 11-16h Bürozeit
19h Jugendgruppe GANymed
- Di 15** 11-16h Bürozeit
20h Vereinsplenum
- Mi 16** 11-16h Bürozeit
19-22h Rosa Hilfe 19446
- Do 17** 11-16h Bürozeit
20h Männergesprächsgruppe
20h Schwule Pädagogen
- Fr 18** 20h Vernissage: Hannes Steinert
- Sa 19** 14-22h Fliederlich-Café
19-21h Rosa Hilfe 19446
20h Video: Golden Girls
- So 20** 14-22h Fliederlich-Café
- Mo 21** 11-16h Bürozeit
- Di 22** 11-16h Bürozeit
- Mi 23** 11-16h Bürozeit
19-22h Rosa Hilfe 19446
- Do 24** 11-16h Bürozeit
19-22h NSP-Postversand
20h Männergesprächsgruppe
- Fr 25** 20h NSP-Kneipentour
- Sa 26** 14-22h Fliederlich-Café
19-21h Rosa Hilfe 19446
20h Video: Golden Girls
- So 27** 14-22h Fliederlich-Café
- Mo 28** 11-16h Bürozeit
18h Jugendgruppe GANymed: Religionslehrer
- Di 29** 11-16h Bürozeit
- Mi 30** 11-16h Bürozeit
19-22h Rosa Hilfe 19446

VEREINSTREFFEN
jeden 1. und 3. Di im Monat um 20 Uhr

ROSA HILFE
Mi 19-22 Uhr & Sa 19-21 Uhr
bei Fliederlich 0911/19446

**ELTERN-
GESPRÄCHSGRUPPE**
jeden 1. Montag im Monat 19 Uhr
mit Elterntelefon 0911/19446 19-21 Uhr

JUGENDGRUPPE GANYMED
jeden 2. + 4. Montag um 19.00 Uhr

MÄNNERGRUPPE
jeden Donnerstag um 20 Uhr

FLIEDERLICH-CAFE
Samstag & Sonntag 14-22 Uhr

**SCHWUP
SCHWULE PÄDAGOGEN**
jeden 2. + 4. Donnerstag um 20 Uhr

**NÜRNBERGER
SCHWULENPOST**
Redaktionstreffen, Layout- und Versand-
Termine siehe Fliederlich-Kalender

FLIEDERLICH-BTX
Fliederlich# o. *33133 000 000 8500#

TRANSREALITY
jeden 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

- Bitte schickt mir Eure
- VEREINSSATZUNG (kostenlos)
 - INFO-BROSCHÜRE "Wir über uns" (kostenlos)
 - BROSCHÜRE "10 Jahre Fliederlich" (DM 2,- Briefmarken)

- Ich möchte
- ein NSP-JAHRESABO für nur DM 20,-
 - FLIEDERLICH-MITGLIED werden mit Monatsbeitrag von DM (DM 12 bzw. DM 6 für Stud. etc.) incl. NSP-Abo.

- Meinen Beitrag / die Gebühr für mein NSP-Abo
- habe ich heute überwiesen auf Euer Postgirokonto Nürnberg 39191-854 BLZ 760 100 85, Stichwort: "Beitrag" bzw. "NSP-Abo".
 - soll Fliederlich bei Fälligkeit bis auf Widerruf abbuchen von meinem Konto..... bei BankBLZ in 1 / 2 / 4 Raten (nur für Beitrag).

Coupon ausschneiden & einsenden an: **Fliederlich e.V.**, Luitpoldstr. 15, 85 Nürnberg 1

Vor- und Nachname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Datum und Unterschrift

Geburtsdatum

Alle Termine im Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstraße 15 in Nürnberg außer NSP-Layout: Pink Publishing, Dietzstraße 1 RG in Nürnberg DESI, Brückenstraße 28 in Nürnberg

Neue Rosa-Hilfe-Nummer!

0911 / 19446

Lamento einer verbitterten Tunte

ICH MUSS KOTZEN...

Regensburg. Am 8. Mai trafen sich über 40 Vertreter von Schwulengruppen aus ganz Bayern in Regensburg. Handelte es sich dabei wirklich um Leute, die Ihre Gruppe vertreten sollten? Vielleicht sogar auch noch inhaltlich? Aber dazu später.

von Rolf Braun

Es gab verschiedene Arbeitsgruppen, deren Ergebnisse in einem Abschlußplenum vorgebracht und falls nötig diskutiert wurden. Breiten Raum bei der Konferenz, so war in der Abschlußpresseerklärung zu lesen, nahm die Diskussion der "Aktion Standesamt" ein, bei der im letzten Jahr 250 homosexuelle Paare in einer gemeinsamen Aktion bei deutschen Standesämtern das Aufgebot bestellen wollten. Während die einen Teilnehmer die Institution Ehe auch für Schwule öffnen wollten ("Wer nicht heiraten will, kann ja weiter seine One-Night-Stands machen"), kritisierten andere die Privilegien der Ehe und plädierten dafür, über weitere Lebensformen nachzudenken und lieber Kinder anstatt Ehe unter staatlichen Schutz zu stellen.

Erstmals stand das Thema "Schwule in der Provinz" auf der Tagesordnung. Da sich auf dem Land nicht die Anonymität von Großstädten bietet, flüchten homosexuelle Männer

aufgrund des sozialen Drucks oft in die Ehe. Um Schwulen auf dem Land Hilfestellung zu geben, ist auch hier umfangreiche Aufklärungsarbeit erforderlich. Wie diese auszu-sehen hat, zeigte uns diese Arbeits-Gruppe mit aller Deutlichkeit:

In der Provinz sollten mehr Infostände gemacht werden. An diesen Infoständen dürften aber nur "normale" Schwule postiert werden, um versteckt lebende Schwule nicht gleich abzuschrecken und auch damit die liebe Normalbevölkerung nicht vielleicht doch in ihren Vorurteilen zu bestärken.

Es macht sich halt nicht gut, wenn irgendsoeine schrille Tunte, mit Straß behangen oder bunten Haaren, oder sonst ein Schwuler, den sich Mama nicht unbedingt als Schwiegersohn wünscht, an einem provinziellen Infostand steht.

Da explodierte mir doch gleich meine aufwendige Frisur, die sich zur Zeit - dem unwissenden Leser sei es gesagt - in ein modisches frühlings-orange kleidet. Als ich dann zu einer Kritik über diese bodenlose Diskriminierung ansetzte, kam es noch besser: So ein Infostand sei doch gut mit einer Werbeveranstaltung einer Kosmetikfirma zu vergleichen. Auch eine Kosmetikfirma würde doch keine Häßlichen nehmen.

Dies lasse ich lieber unkommentiert,

um es auf den geneigten Leser intensiver wirken zu lassen. Am Rand seien hier das Schwulenreferat Erlangen und die VHG e.V. besonders erwähnt, die sich an reaktionären Äußerungen gegenseitig kaum übertrafen. Ist es nicht weniger schlimm, irgendwo auf der Straße hören zu müssen, daß man eigentlich vergast werden sollte? Bei solchen Leuten bin ich es zumindest gewohnt!

Enttäuschend war es auf jeden Fall, daß diese schwulen Marketingstrategen, die ich nicht mehr nur als bürgerlich oder konservativ bezeichnen kann, auf wenig Gegenwehr stießen. Waren die anderen Vertreter der bayerischen Schwulengruppen, die sich nicht mit mir wehrten oder wenigstens im Nachhinein Ihre Solidarität ausdrückten, auch für "saubere" Infostände oder hatten sie einfach nur keine Meinung? Es kann doch für die Schwulenbewegung nicht das Ziel sein, sich durch Anbiederung normal erscheinen zu lassen. Es geht vielmehr um das Recht, trotz oder mit Homosexualität, bunten Haaren, femininer Ausstrahlung, etc. akzeptiert zu werden! Geduldet zu werden ist mir zu wenig!

Im Nachhinein bin ich aber dann doch froh, daß wir, wenn wir schon nicht Infostandtauglich sind, doch sehr gut privat untergebracht waren und nicht ins Hotel abgeschoben wurden.

LIVE PARTY LINE

HOTLINE FÜR MÄNNER
24-STUNDEN AM TAG

MANN-ZU-MANN
KONTAKT SERVICE

HOT LIVE
TALK VON
MANN-ZU-MANN

ERREGENDE
TELEFON-
AKTION

MANNERSGESPRACHE
WIE DU SIE MAGST

SPECIAL
INTERESTS

NUR FÜR ERWACHSENE. DM 1,56 PRO 1/2 MINUTE.
FÜR DIE NEUEN BUNDESLÄNDER AUCH DIE VORWAHLEN
000 1809, 06 1809, UND 0006 1809

AIDS HILFE

NÜRNBERG
ERLANGEN
FÜRTH e.V.



Nürnberg - Hessestr. 5-7
Telefon (0911) 19 411

CAFÉ POSITIV in der AH
jeden 1. und 3. SONNTAG im MONAT
- ALSO AM 6. und 20. JUNI -
VON 14 - 18 UHR

NEUENEINFÜHRUNG Sommer '93

Für ehrenamtliche NeueinsteigerInnen in der AIDS-Hilfe-Arbeit bieten wir regelmäßig alle 3-4 Monate eine Neueneinführung an.

Sie geht über 4 Wochen (4 Abende und 1 Wochenende) und vermittelt sämtliche Grundkenntnisse, die für eine Mitarbeit notwendig sind.

Nähere Informationen siehe auch NSP 10/92.

Beginn der nächsten Gruppe ist am Mittwoch, dem 23. Juni 1993 um 19.30 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe, Hessestraße 5-7.

DESI - DISCO

am 12. Juni 1993 ab 21 Uhr

Brückenstraße 23

Eintritt DM 5,-

veranstaltet von Rosa Panther SLSV
zugunsten der AIDS-Hilfe



Schwul-Lesbisches Fußballspiel

am 26. Juni 1993

auf dem Sportplatz Deutschherrnstr. 50

Anpfiff: 14.30 Uhr

Eintritt frei - um Spenden für die AIDS-Hilfe wird gebeten

Es spielt die schwule Mannschaft des Rosa Panther SLSV gegen eine Damenauswahl



JACK-OFF-PARTY IN NÜRNBERG

JOP im Juni
Samstag, 26. Juni 1993

Viking Club, Kolpinggasse 42
Einlaß nur von 20.00 - 21.00 Uhr

Eintritt 8 DM

Mindestverzehr 8 DM

Freigegeben ab 18 Jahren

Veranstalter: Die Schwulengruppe der AIDS-Hilfe
Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.

DIGNITY

Was ist Dignity?

Dignity ist ein Projekt, das sich mit der Diskriminierung von Menschen mit HIV und AIDS beschäftigt und entsprechende Vorfälle sammelt und bearbeitet. Durch eine möglichst umfassende bundesweite Sammlung und Koordinierung der Informationen ergibt sich ein deutlicheres Bild der Stigmatisierung und Ausgrenzung der Menschen mit HIV und AIDS. Durch die Veröffentlichung der Daten kann das Ausmaß der Diskriminierung deutlich und wirkungsvoll in das Bewußtsein gebracht werden und notwendige Veränderungen belegen.

Die Dokumentationsstelle kann und will die Unterstützung und Solidarität vor Ort nicht ersetzen. Nicht immer sind jedoch die Bedingungen dafür gegeben bzw. ausreichend; dann kann die Dokumentationsstelle übergreifende Maßnahmen unterstützen. Durch die Vernetzung aller interessierten Initiativen, Einrichtungen und Gruppen von und für Menschen mit HIV und AIDS kann solidarischer, engagierter und nachhaltiger gegen Diskriminierungen vorgegangen werden. Grundsätzlich geht es darum, Betroffene zu unterstützen und an der Veränderung der Situation mitzuwirken, die zur Diskriminierung geführt hat.

Die Medien

Diskriminierungen von Menschen mit HIV und AIDS geschehen häufig und auf vielfältige Weise, ohne daß sie noch Anlaß für Interesse und Diskussion sind. Sie werden nur noch am Rande wahrgenommen. Die Medien widmen sich der Frage nur sehr sporadisch und nur dann, wenn eine spektakuläre Berichterstattung (prominente Opfer

und blutige Umstände) Aufmerksamkeit verspricht. Das Ausmaß der alltäglichen Diskriminierung bleibt nicht nur unbekannt, sondern diese Form der Darstellung prägt die Wahrnehmung und Beurteilung der eigenen Erfahrung.

Betroffene schweigen aus Angst, fühlen sich ohnmächtig und hilflos oder sind resigniert, weil sie eine Veränderung der Situation nicht für möglich halten. Die Erfahrung der Ohnmacht verhindert oftmals eine aktive Haltung auch nach der erlittenen Diskriminierung.

Dokumentation — Arbeitskreis

Neben der Dokumentationsstelle gibt es einen Arbeitskreis, der sich aus interessierten, meist selbst betroffenen Personen zusammensetzt. Er hilft bei der Vernetzung von Initiativen, Gruppen und Einrichtungen und führt Veranstaltungen vor Ort durch. Dokumentationsstelle und Arbeitskreis treffen sich ca. vier mal im Jahr, um die Diskriminierungsfälle, geeignete Gegenmaßnahmen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Informationsstellen sind Einrichtungen und Gruppen, die als regionale Anlaufstellen für die Aufnahme von Diskriminierungen arbeiten und die gemeldeten Diskriminierungen an die Dokumentationsstelle weitergeben.

Was sollte gemeldet werden?

Damit wir mit den Informationen etwas anfangen können, müssen wir möglichst genaue Beschreibungen der Situation zu bekommen. In der Regel genügen uns aber Angaben: wo, an welchem Ort (Stadt und Situation); wer wurde diskriminiert; wie spielte sich die Diskriminierung ab. Prinzipiell benötigen wir keine persönlichen

Angaben um eine Diskriminierung aufzunehmen. Die erste Ziffer der Postleitzahl genügt, um eventuelle Verdopplungen auszuschließen. Persönliche Angaben helfen uns aber weiter, z.B. wenn wir Rückfragen haben.

Wie geht es weiter?

Das Projekt Dignity steht und fällt mit der gewährten Solidarität und Unterstützung. Eine breitgestreute Präsenz von Informationsstellen ermöglicht und erleichtert die Weitergabe von Diskriminierungserfahrungen, da ein Gespräch mit eventuell bekannten Personen an einem vertrauten Ort leichter fällt als die Korrespondenz mit einer unbekanntem Stelle. Der Informationsfluß zwischen Dignity und den Betroffenen kann nur über die regionalen Informationsstellen laufen.

Wer in einer Einrichtung oder Gruppe mitarbeitet, die mit Diskriminierungen von Menschen mit HIV und AIDS konfrontiert wird und Interesse an einer Zusammenarbeit hat, sollte sich mit uns in Verbindung setzen.

Wo kann gemeldet werden?

Zentrale:

Dignity AIDS-Archiv, Brönnerstr. 9, 6000 Frankfurt 1, 069-296797, Fax: 069-289181

Informationsstelle Nürnberg:

AIDS Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth e.V.
z.Hd. Martin Tröbs
Hessestr. 5-7, 8500 Nürnberg 70

Spenden sind erwünscht und notwendig!
Stichwort "Dignity"
Postgiroamt Frankfurt
BLZ 50010060 Kto.Nr. 314488-608

Krankenkasse

Dem Virus auf der Spur....

Ein "harmloser Anruf" der BARMER Ersatzkasse Nürnberg deckte einen Fragebogen auf, der laut Aussagen der BARMER bei anderen Krankenkassen auch üblich sei.

Es ist Dienstag vormittag. Mein mich ständig plagendes Fieber läßt immer noch nicht ab von mir. Trotzdem bin ich froh, daß ich wieder einigermaßen fit für die Arbeit bin und jetzt vor meinem Schreibtisch sitze. Sonst hätte sich noch mehr Arbeit in dem vor mir liegendem Ordner angesammelt. Außerdem plagt mich ein schlechtes Gewissen meinen Kollegen gegenüber, die die ganze letzte Woche für mich mitgeschuftet haben. Naja, wenigstens wissen sie, daß ich HIV-infiziert bin, und ich muß mich nicht ständig mit Ausreden über Krankheiten herausreden.

Schon wieder geht das Telefon, an dem Klang des Klingelns höre ich, daß es ein Ge-

spräch von außen ist: "BARMER Ersatzkasse, Guten Tag"... Mir wird ziemlich mulmig. Was wollen die denn von mir, frage ich mich insgeheim. Der nette Mann von meiner Krankenkasse erzählt mir, daß es aufgrund meiner Krankmeldung von letzter Woche offensichtlich ist, daß ich AIDS habe. Und er, sein Name Burk, wolle deswegen mit mir einen Gesprächstermin haben, weil da noch was zu klären wäre. Oh, du lieber Himmel, saust es mir durch den Kopf, wollen die mich jetzt etwa rauswerfen? Ich frage nach, warum das erst jetzt bekannt sei, da ich ja schon seit einigen Jahren HIV-positiv bin und mich immer wieder auf Kosten seiner Kasse untersuchen und behandeln lasse. Diese Frage konnte Herr Burk auch nicht so genau klären. Naja..., da ich ja endlich - und das hat mich auch einen Kampf mit mir gekostet - offen im Büro über AIDS reden kann, frage ich ihn, was er denn klären wolle. Herr Burk erzählte mir von einem Fragebogen, den er bei allen AIDS-Patienten ausfüllen müsse. Na gut, ich bat ihn, ob wir die Sache nicht gleich am Telefon erledigen könnten. Einwilligend legte er mit dem Fragensermion los: Wie ich infiziert worden

bin? Ob ich Schadensersatzansprüche geltend gemacht hätte? usw. Nachdem ich ihm schön brav Auskunft gegeben hatte, war mir die ganze Sache etwas seltsam vorgekommen. Jetzt wollte ich es doch genauer wissen, Herr Burk sollte mir das doch schriftlich geben. Er willigte ein, als ich ihn bat, mir ein FAX von diesem ominösen Fragebogen herüberzuschicken.

Nun, jetzt bin ich gerade wieder in der AIDS-Hilfe (am Faxer) und hab' dieses verdammt unverschämte Schriftstück vor mir liegen. Mir wird jetzt klar, was die wissen wollen. "Schadensersatzansprüche" lautet das Stichwort. Ich werde ihnen wohl zu teuer, oder wie? Und dafür quetschen sie einen am Telefon nach ziemlich privaten Details aus. Das einzige, was mir jetzt übrigbleibt, ist wohl, meine Freunde und Bekannten zu warnen, damit nicht auch bei ihnen versucht wird unter die Bettdecke oder sonstwohin zu gucken. Da habe die Gerichtsurteile gegen HIV-Positive wohl zur Beweissammlung animiert. Es ist unmenschlich und würdelos, welche Blüten unser Rechtsstaat treibt.

Wir bieten Ihnen die Bausteine
für Hotellerie & Gastronomie.



Von **A** wie Absauganlagen



... bis **Z** wie Zuckertüten.

LIEFERANTEN '93 SERVICE

Sie als Eigentümer, Betreiber oder Pächter im Gastgewerbe sowie branchenverwandte Firmen wie Architekten, Einrichter u.a. bekommen mit dem **Lieferanten Service '93** ein informelles und praktisches Nachschlagewerk an die Hand, das Fragen nach Anbietern in über 250 Branchen beantwortet.

Der **Lieferanten Service '93** bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf:

- Dienstleistungsunternehmen
- Hersteller
- Organisationen und Informationsstellen aus dem Bereich der Hotellerie und der Gastronomie.

▶ **Ja**, ich möchte das kostenlose Informationsmaterial zum **Lieferanten Service '93** bestellen.

Coupon ausfüllen, ausschneiden, auf Postkarte kleben & absenden an:

MHG Gastgewerbliche Betriebsberatung Sachsen GmbH
z.H. Herr Wünsche, Hauptstr. 59
01796 Struppen

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

Branche _____



Hannes Steinert

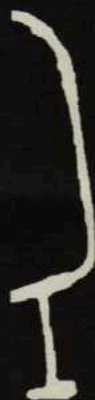
Entlang der Körperlinie
Verdeckter und enthüllter Eros

Zeichnungen, Gouachen und
Linoldrucke

Ausstellungen bei

Fliederlich e.V.
Luitpoldstr. 15/II
8500 Nürnberg 1
19.6. bis 30.7.1993

Buchhandlung Männertreu
Bauerngasse 14
8500 Nürnberg 70
21.6. bis 30.7.1993

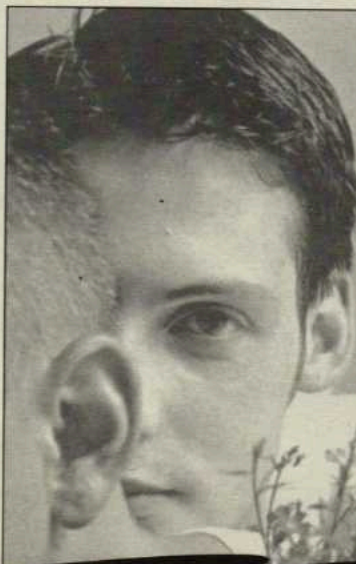


BACKSTAGE

3. dress-code-night

»DESSOUS-PARTY«
zeigt was Ihr
drunter
trägt

Do. 1.07.93 ab 21.00 Uhr
Dekoration: »Stiff« Krebsgasse 7
Lammgasse 8
8500 Nürnberg 1
täglich außer Montag 21.00 – 3.00 Uhr



Ausstellungen
bis 19.6.
Jan Carel Warffemius
am 19.6. · 15 Uhr
Finisage
Künstler ist anwesend!

Zu Gast im
Juni

ab 21.6.
Hannes Steinert
"Entlang der Körperlinie -
verdeckter und enthüllter Eros"
Zeichnungen · Guachen · Linoldrucke

MÄNNERTREU
BUCHLADEN

Bauerngasse 14 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/26 26 76
U-Bahnhof Plärrer · Rothenburger Straße
Mo 12-18.30 Uhr · Di, Mi & Fr 10-18.30 Uhr
Do 10-20.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Ab sofort bitte kostenlosen Versandprospekt anfordern

HOTEL ♦ BAR

**ZUM
WAL
FISCH**


- ♦ Einfache, gepflegte Zimmer
- ♦ Fließend Kalt- und Warmwasser
- ♦ Etagen-WC und -Duschen
- ♦ Überdachter Hotelgarten
- ♦ Mitten in der Altstadt gelegen
- ♦ Erstklassiges Frühstücks-Buffer pro Person DM 10,-

Einzelzimmer DM 50,-
Doppelzimmer DM 90,-

Mo-Do 17-1 Uhr Sa 15-2 Uhr

Fr 17-2 Uhr So 15-1 Uhr

In der Zeit von 11.30 - 16.30 sind wir nicht zu erreichen!

**Jakobstr. 19
8500 Nürnberg 1
Tel. 0911/225270**



Clublokal des NLC Franken
(Nürnberger Leder Club)

MIKKE

Das Versicherungsbüro
für Ihn

M it Diskretion beraten

I n allen Versicherungsfragen

K ompetenz und Fachwissen

E infach Spitze

Telefon (08231) 333 85 oder (0821) 48 55 00

Kundenbesuche u. Termine n. Vereinbarung

KLAPPEN AUF

SCHWULE



KLAPPSTÜHLEN

43,5 kg Sitzgruppe
+ 1 Hand voll Kamera
+ 6,8 m Film
+ 1 mal LGA
+ 3 dz Besucher

= 26 Besucherportraits

Fotografien von
Peter "Böhmer" Kuckuk

zu sehen vom 4. bis 17. Juni 1993
im
Projekt Kofferfabrik
Forum für Kunst und Begegnung
Fürth, Langestraße 81, tägl. 18-1 Uhr

Ausstellungseröffnung
Freitag, 4. Juni 1993
um 21 Uhr
mit Live-Studio und Quiz

STUDIO 50

Shop - Kino - Verleih
Riesen-Video-Sortiment

Do, 3.6. **Fliedfunk** – das schwule Magazin von Radio Z auf der 95,8 MHz.
21.00 Uhr

Fr, 4.6. Stadtteilzentrum DESI
20.00 Uhr Brückenstr. 23, Nürnberg
Diskussionsrunde über schwul-lesbische Zusammenarbeit in Nürnberg. Danach ab ca. 22.00 Uhr bis 1.00 Uhr **lesbisch-schwule Disco**.

Fr, 4.6. Kofferfabrik
21.00 Uhr Langestr. 81, Fürth
Vernissage: **Schwule klappen auf Klappstühlen** – Fotos von Peter "Böhmer" Kuckuk. Mit Live-Studio und Quiz. Die Ausstellung wird vom 5. bis 17.6.93 täglich von 18.00 bis 1.00 Uhr gezeigt.

Sa, 5.6. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Video: **Golden Girls**

So, 6.6. AIDS-Hilfe
14.00 Uhr Hessestr. 5-7, Nürnberg
Café Positiv. Bis 19.00 Uhr.

Mi, 9.6. E-Werk Musikgalerie
20.30 Uhr Fuchsenwiese 1, Erlangen
Männerdisco – DAS gesellschaftliche Ereignis für Schwule.

Do, 10.6. **Fliedfunk** – das schwule Magazin von Radio Z auf der 95,8 MHz.
21.00 Uhr

Sa, 12.6. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Video: **Golden Girls**

Würden Sie mit diesen Leuten Kaffee trinken?



Fliederlich-Café, Luitpoldstr. 15/II, 8500 Nürnberg 1, 0911/222377, Sa./So. 14.00-22.00

Sa, 12.6. Stadtteilzentrum DESI
21.00 Uhr Brückenstr. 23, Nürnberg
Disco – veranstaltet vom Schwul-Lesbischen Sportverein Rosa Panther e.V. zugunsten der AIDS-Hilfe. Eintritt: 5.– DM.

Do, 17.6. **Fliedfunk** – das schwule Magazin von Radio Z auf der 95,8 MHz.
21.00 Uhr

Fr, 18.6. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Vernissage: **Entlang der Körperlinie – Zeichnungen, Gouachen, Linoldrucke von Hannes Steinert**. Einführung: Michael Wenger. Die zwei Teile der Ausstellung mit Bildern von Steinert, der 1984 den Akademiepreis der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart erhielt, ist zu sehen bei Fliederlich vom 19.6. bis 30.7. und bei Männertreu, Bauerngasse 14, Nürnberg, vom 21.6. bis 30.7.

Sa, 19.6. Buchhandlung Männertreu
15.00 Uhr Bauerngasse 14, Nürnberg
Finissage der Ausstellung "**Flikkers – Fotografien**" von Jan Carel Warffemius.

Sa, 19.6. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Video: **Golden Girls**

So, 20.6. Backstage
10.30 Uhr Lammsgasse 8, Nürnberg
1. Motorradtour. Treffpunkt: Backstage (Kaffeetrinken). Ziel: Berghof-Alm im Fichtelgebirge (Mittagessen). Rückkehr: ca. 20.00 Uhr. Wer jemanden als Sozium mitnehmen kann bzw. als Sozium mitfahren möchte, wendet sich bitte ans Backstage.

So, 20.6. Fliederlich-Zentrum
11.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Lesbisch-Schwuler Brunch

So, 20.6. AIDS-Hilfe
14.00 Uhr Hessestr. 5-7, Nürnberg
Café Positiv. bis 19.00 Uhr.

Mi, 23.6. KOMM-Disco Don't Panic
20.30 Uhr Königstr. 93, Nürnberg
Urningskeller – das Nürnberger Pendant zur Erlanger Männerdisco.

Do, 24.6. **Fliedfunk** – das schwule Magazin von Radio Z auf der 95,8 MHz.
21.00 Uhr

Sa, 26.6. Sportplatz
14.30 Uhr Deutschherrnstr. 50, Nürnberg
Schwul-lesbisches Fußballspiel. Es spielt die Mannschaft des Rosa Panther e.V. gegen eine Damenauswahl. Eintritt frei – um Spenden für die AIDS-Hilfe wird gebeten.

Sa, 26.6. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Video: **Golden Girls**

10 Jahre Sawoy

Alle, die Lust und Laune haben, heiße ich am

Donnerstag, den 1. Juli 1993

im **Sawoy** recht herzlich willkommen

geöffnet bis ??? Uhr



Sa, 26.6. Vicking Club

20.00 Uhr Kolpinggasse 42, Nürnberg

Jack-Off-Party. Freigegeben ab 18 Jahren, Einlaß nur bis 21.00 Uhr. Veranstaltet von der Schwulengruppe der AIDS-Hilfe.

So, 27.6. Lorenzkirche, Nürnberg

12.30 Uhr **Gottesdienst** anlässlich des Christopher-Street Day. Mitorganisiert wird der Gottesdienst von HUK, Fliederlich, AIDS-Hilfe und der AIDS-Beratung der Stadtmission. Die Predigt hält Prodekan Althaus.

Do, 1.7. **Fliedfunk** – das schwule Magazin von Radio Z auf der 95,8 MHz.
21.00 Uhr

Do, 1.7. Backstage

21.00 Uhr Lammgasse 8, Nürnberg
3. Dress-Code-Night: **Dessous-Party** – zeigt, was Ihr drunter tragt. Dekoration: STIFF. Bitte Kleiderordnung beachten!

Fliederlich beim Südstadtfest

Fliederlich beteiligt sich am Südstadtfest, das Samstag, 3.7., und Sonntag, 4.7., jeweils ab ca. 10.00 Uhr im Annapark stattfindet, mit einem Infostand und einer Ausstellung zum Thema § 175. Dazu werden noch dringend Helfer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Helmut, Mo-Do 11.00-16.00 Uhr.

Neue Rosa-Hilfe Nummer

Die Nürnberger Schwulenberatung Rosa Hilfe hat eine neue Telefonnummer

0911/19446

Rosa Panther Schwul-Lesbischer Sportverein Nürnberg e.V. (SLSV)

Volleyball

Es ist uns geglückt, eine Halle zu bekommen. Training findet Di von 18.45 bis 20.15 Uhr und Sa von 11.30 bis 14.00 Uhr statt.
Info: Andreas 0911/354167

Fussball

Wir spielen wieder auf der Wöhrder Wiese (Sandplatz nahe Wöhrder Talübergang) Fußball jeweils freitags um 18.00 Uhr. Wir suchen noch Mitspieler (Fußballerfahrungen sind nicht notwendig!)
Info: Thomas 0911/3820394

Schwimmen

Wir treffen uns jeden Freitag um 19.00h in der Eingangshalle des Nordostbads.
Info: Ulrich 0911/24559

Laufen

Lauftraining mit Gymnastik. Start: Sonntag 18.00 h, Bushaltestelle "Akademie der Künste" (Nähe Tiergarten).
Info: Martin 0911/558395

Allgemeine Informationen

über unseren Sportverein erhältst Du von Ulrich 0911/24559.
Wir treffen uns an jedem 2. Sonntag im Monat um ca. 17.30 Uhr im Fliederlich-Cafe.

Sonderveranstaltungen von

Rosa Panther

Am Samstag, den 12. Juni findet ab 21.00 Uhr in der DESI, Brückenstr. 23, Nürnberg, eine **Disco** zugunsten von Rosa Panther SLSV e.V. und der AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth e.V. statt.

Am Samstag, den 26. Juni um 14.30 Uhr ist der Anpfiff zu einem **schwul-lesbischen Fußballspiel** auf dem Sportplatz in der Deutschherrnstr. 50, Nürnberg. Die Fußballmannschaft des Rosa Panther wird gegen eine Damenauswahl spielen. Der Eintritt ist frei – um Spenden zugunsten der AIDS-Hilfe wird gebeten.



Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.
Regionalgruppe Nürnberg

Postfach 34 38, 8500 Nürnberg 1
oder 0911 / 42 67 63 (Peter)

Monatstreffen:

mit verschiedenen Themen; jeweils am letzten Samstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche, Allersbergerstr. 116.

Elterngruppe

und

Gruppe für Frauen

homosexueller Männer

Kontakt über Pfarrer Langenfaß, Telefon 0981/65251

Gesprächsgruppe

Nähere Informationen bei Harald, Tel. 0911/898117

Schwule Väter:

Nähere Informationen bei Rudolf, Tel. 0911/288708

und sonst:

Informationsveranstaltungen, Gottesdienste, Büchertische, gemeinsame Wochenend- freizeiten, Literaturcafé, Kirchen- und Katholikentage...

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
FLIEDERLICH e.V.
Luitpoldstraße 15, 8500 Nürnberg 1
Telefax: 0911/232500

V.i.S.d.P.: Rolf Braun

Anzeigenpreisliste Nr.7/0693

Auflage: 4000

Vertriebskennzeichen: J2326E

Einzelverkaufspreis DM 1,-

Abonnement DM 20 für 1 Jahr,
Bezugspreis ist durch den
Mitgliedsbeitrag abgegolten

Layouttechnik:
Pink Publishing, Dietzstraße 1 / RG
8500 Nürnberg 70
Tel. 0911 / 20 34 26

Druck & Repro:
Rosa Druck, Dietzstraße 1 / RG
8500 Nürnberg 70
Tel. 0911 / 22 20 88

Erscheinungsweise: monatlich
Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen

Redaktionsschluss und -treff:
Sonntag, 6.6., 18 Uhr, Luitpoldstr. 15/II
Layout: 12.6., 14 Uhr, Dietzstraße 1/RG

Mitarbeiter der Redaktion:

Wolf-Jürgen Abmus (Kurz berichtet,
Kalender, Postvertrieb),
Rolf Braun (Anzeigen- &
Verkaufsabrechnungen),
Bernhard Fleischer (Nürnberg &
Umgebung, Kultur),
Peter Kuckuk (Distribution),
Peter Lützelberger (Veranstaltungen,
Termine, Bayerngruppen),
Hans Jehle (Silbenrätsel),
Norbert Mohr (Anzeigenakquisition),
Helmut Peternell (Kleinanzeigen)
Wolfgang Senft (Berichte, Gedichte u.a.)

Nürnberger Schwulenpost ist Mitglied
im Verbund schwuler Regionalzeitungen

Titelfoto:
DAS AUGE

Fotos:
Peter Lützelberger

Comics
Ralf König

Wir freuen uns über eingesandte
Beiträge, behalten uns eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung aber
vor. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung von Fliederlich wieder.

Einzelversand gegen 1,60 DM in
Briefmarken.

Augsburg

"Augsburger Bubenkiste", Treffen jeden Freitag 20-22 Uhr im ESG-Zentrum,
Völkstraße 27, 8900 Augsburg, Rosa Telefon 0821/159242; Fr. 20-22 Uhr

Lesben- und Schwulenreferat im ASA der Uni Bamberg

IHBa - Initiative Homosexualität Bamberg, Postfach 1742, 8600 Bamberg 0951/24729 (Do 19.30-21 Uhr), Gruppentreff: Donnerstag um 19.30 Uhr in der Pro-Familia, Kunigundenuhrstrasse 24 in Bamberg, Rosa Telefon: jeden Do. 19.30-21.00 Uhr, 0951/24729. Café Rosa Di 16-18 Uhr, Austr. 37

Bayreuth

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., Postfach 101245,
8580 Bayreuth 1, Gruppentreff: jeden Montag ab 20 Uhr im "Gambrinus", Peter-
Rosegger-Straße 5 in Bayreuth

ChELSI e.V., Chemnitzer Lesben- und Schwulen-Initiative e.V., Postfach 30,
O-9051 Chemnitz, Treff: jeden 2. u. 4. Di, 19 Uhr, AGNES, Agnesstr. 3
AIDS-Hilfe Chemnitz e.V., 221966 (privat), Mo 19-21 Uhr

Donauwörth

Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V. PF 36, 8851 Tapfheim,
Beratungsteil. 0906/21601 (Pit) tägl. 16-20 Uhr & 09004/1010 (Sonja) tägl. ab
20 Uhr, Vereinstreff jeden. 2. Mi. im Monat: Johanniter Unfallhilfe e.V., Pesta-
lozzistr. 2, 8850 Donauwörth - Nordheim

Homosexuelle Aktion "J. J. Winkelmann" im Jugendclub "Kleiner Herrenberg",
Scharnhorststraße (Postfach 124, erfurt, O-5010. Sa, 20.30 Uhr "Disco bei Winkelmann".
AIDS-HILFE Thüringen e.V., Albrechtstr. 42, O-5026 Erfurt. Fax 0361/666764, Tel.
0361/601841, Beratung Do 11-23 Uhr. Cafe Maurice, Mi 20 Uhr, AH

ER Langen

Schwulenreferat im SprecherInnenrat der Uni Erlangen, Turnstr. 7, 8520 Erlangen,
Treffpunkt jeden Mi. ab 18 Uhr im MedizinerInnenzimmer,
Stammtisch, Branderburger Adler, Essenbacherstr. 13, Mo 21 h, Kontakt 09131/209252

Kleines Kaffee, Treffpunkt Do 20 Uhr, Meuselwitzer Straße (Nähe Wintergarten)

Gerozhofen

ROSA REBE Gerozhofen, Rosa Telefon (09382/4668), Mo. 20-22 Uhr, Do. 21-23 Uhr
Gruppentreff jeden Donnerstag; außerdem wöchentlich Freizeit und Gruppenprogramm

H.E.H. - Homosexuelle Emanzipationsgruppe Heilbronn, Postfach 2023, 7100 Heilbronn
AIDS-Hilfe Unterland e.V., Wilhelmstr.3, 7100 Heilbronn, Videocafé 2. So im Monat ab 16 Uhr

Ilmenau

HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau, Postfach 209, O-6300 Ilmenau Tel.&Fax 2846
Gruppentreff jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Freizeit-Zentrum (am großen Teich).

Romeo und Julius e.V., c/o Uwe Meisel & Harald Eisen, Pf 211024, 8070 Ingolstadt 21:
Vereinsabend Donnerstag 20-22 Uhr im Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12/I, "Blauer Salon"
"Rosa Telefon": mittwochs (außer an Feiertagen) 20-22 Uhr, Tel.: 0841/305608

Jena

NA UND, die "andere" Disco im JC Trend, Buchenweg 34, Jena-Winzerla, jeweils Do ab 19 Uhr
Gays Inung e.V., Ebertstr.7. Treff Do ab 19 Uhr in der ESG

=Warum=, Homosexuelle Interessengemeinschaft Unterfranken, Postf. 25, 8710 Kitzingen,
09321/22686, Gruppentreff jeden 2. Do. ab 20 Uhr, Infotelefon tägl. ab 19 Uhr
Neuer Freundeskreis Homosexueller, PF446; Treffen: alle 2 Wochen donnerstags.

München

SUB Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 38, 8000 München 5, 089/2603056,
Café & Info-Laden Öffnungszeiten: tägl. ab 19.00 Uhr. Beratung Mo.-Fr. 19 bis 22 Uhr

AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen, Hessestr. 5-7, 0911/19411 & 0911/266191
Fliederlich e.V., Luitpoldstr.15, 85 Nbg1, 0911/222377; Bürozeiten Mo-Do 11-16 Uhr
Rosa Hilfe Mi 19-22 Uhr, Sa 19-21 Uhr, Tel. 0911/19446, und persönliche Beratung
HuK ökumenische Arbeitsgruppe, PF 3438, 85 Nbg. 1, 426763(Peter)
NLC Franken, Lederclub, PF 440143, 85 Nbg. 44, Treffpunkt freitags 21.30 im Walfisch

Passau

Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Freitags ab 20 Uhr: Nikolastraße 12d,
0851/71973, Postanschrift: H.I.P., Postfach 1611, 8390 Passau
L.U.S.T., Lesben- und Schwulentreff an der Uni, jeden Mo um 19 Uhr im Clubraum 2 über
der Mensa, Innstraße 40, 8390 Passau, 0851/509-238 (Mo 18 - 19 Uhr)

S.L.I.P. e.V. - Schwule und Lesben in Plauen, PSF 712, O-9900 Plauen; Treffen monat-
tags ab 18 Uhr im Rockingerclub, Walkgasse 7 in Plauen zum Kaffeetratsch

Regensburg

RESI, REGENSBURGER SCHWULEN- & LESBEN-INITIATIVE e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, 8400
Regensburg, Mi,Fr und Sa ab 20 Uhr, So ab 15 Uhr Rosa Telefon Mi 20-22 Uhr: 0941-51441

Schwule Aktionsgruppe **SASCH**, 8720 Schweinfurt, Gutermannpromenade 7,
09721\804345 jeden Mo. & Mi. von 20 bis 22 Uhr

Suhl

Schwugs! - Die suhler Schwulengruppe, HPA, F 264, O-8000 Suhl, Tel.: 23006(BESEG),
Treff jeweils 2. & 4. Fr 18 Uhr in den Räumen am opfmarkt (Gegenüber Dianabrunnen)

Nordoberpfälzer-Stammtisch, dienstags 14-tägig um 19.30 Uhr.
Kontakt Klaus (0961/45982, nur 22-24 Uhr)

weimar

Klub "Felix", am Jugendklub "Nordlicht", PF. 107, O-5300 Weimar, Stauffenbergstr. 20a
Gruppe **Gaymeinsam** & **AIDS-Hilfe**, PSF 510, Erfurter Str. 17, 61451 oder 3407
"Rosa Telefon", Mi 16-23 Uhr Tel. 3407; **Frauzentrum e.V.**, Heinrich-Heine-Str. 9

Würzburger Schwulengruppe **WÜHST e.V.**, Postfach 6843, Würzburger Lesbengruppe
Wülaktiv, Niggelweg 2, Treff 2.+4. So im Monat ab 19 Uhr im WuF,
Rosa Hilfe, Tel. 0931/19446, Mi 20-22 Uhr, PF 6843,
Würzburger Schwulen- und Lesbenzentrum **WuF e.V.**, Niggelweg 2, Tel 0931/412646

Zwickau

AK Homosexualität, bei der Inneren Mission, Römerstraße 11, jeden 2. Sa. ab 17 Uhr,
AIDS-Hilfe "ZASA" e.V., Schlobigplatz 24, O-9550 Zwickau 83524 & 781017 (Di 19-24)

Bamberg

Chemnitz

ERFURT

Gera

Heilbronn

Ingolstadt

Kitzingen

NÜRNBERG

Plauen

Schweinfurt

Weiden

Würzburg

AUGSBURG**ESG — Augsburger Bubenkiste**

- Fr. 4.6. Gemeinsames Essen:
20 Uhr "Tortellini-Surprise"
- Fr. 11.6. Ablaufbesprechung für die "Gay &
20 Uhr Lesbian Party"
- Fr. 18.6. Offener Abend (20 Uhr)
- Sa. 19.6. Gay & Lesbian Party mit
20 Uhr Frauenkabarett Lystras", Travestie
"Marquetta" aus München und dem
Männerchor "Die Mannstollen"
Ort: Kresslemühle, Barfüßerstr. 4
- 25.6. Plenum, u.a. Feedback Gay &
20 Uhr Lesbian Party
- 27.6. "2. Frivole Sommernacht" der AH
ab 18.30 im Drei-Königen- Biergarten, bei
schlechtem Wetter verlegt auf 4.7.

BAYREUTH**IHBa, Pro Familia, Kunigundenruhstr.24**

- Do.,3.6. Tee- und Plaudern ab 19.30
- Do, 10.6. Traditionelle Fronleichnam-
prozession (nähere Einzelheiten bei
der IHBa)
- Do, 17.6. Sing nicht nur im Badeschaum,
19.30 Uhr heut singen wir im Gruppenraum!
Kommet Zuhaufl!! Psalter & Harfe
wacht auf!
- Do., 24.6. Grillabend am Baggersee (näheres
bei der IHBa)

COBURG

Ätsch, wir sind wieder da — oder grad' erst
recht. Durch den Verkauf des Bürgerhauses
mußten wir seinerzeit unsere Räumlichkeiten
aufgeben. So war das Coburger Land eine
lange, kalte Zeit zum schwulen Notstandsge-
biet verdammt.

Mit Einbruch des Frühlings erwachen auch wir
wieder aus dem Winterschlaf, einige andere
Leute, andere Räume, die gleiche Stadt.

Nachdem nun nicht nur das Wetter wärmer
wird, würden wir uns freuen, wenn der Eine
oder Andere von Euch aus seinem Dornrö-
schenschlaf erwacht. Wenn Du schon einen
Prinzen hast, um so besser — wenn nicht,
triffst Du ihn ja vielleicht hier. Traumprinzen
sind wir wohl nicht, aber vielleicht suchst Du
ja auch mehr...

Zu Anfang wollen wir uns einfach nur mög-
lichst regelmäßig treffen. Zum Kennenlernen,
Ratsuchen, gemeinsame oder einzelne Unter-
nehmungen ausmachen, Spaß haben, aber
natürlich auch zum Reden und Helfen.

Es hängt aber viel davon ab, ob Ihr möglichst
zahlreich und oft kommt!! Du kannst natürlich
auch anonym unter 4 Augen mit uns in einem
kleinen Beratungszimmer reden. Dabei ist es
ganz egal, wie jung oder alt Du bist. Je früher
Du Dir über Dich im Klaren bist, desto besser.
Wir möchten versuchen, auch ratsuchenden

Eltern, Geschwistern oder Freunden Hilfestel-
lung und Information zu geben.

Wir planen eine kleine schwule Bibliothek, wo
Du Coming-Out-Bücher für Schwule und El-
tern, schwule Liebesromane, "magnus",
"Nürnberger Schwulenpost", "Aidshilfe-Bro-
schüren", internationale und bundesweite
Szene-Infos bekommen kannst. Den bestehen-
den Kontakt zu Schwulengruppen in
Bamberg, Schweinfurt, Hofstetten, Wunsiedel,
Ilmenau, Weimar halten wir auch weiterhin —
Bethäschen vermitteln wir nicht!

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Montag im Mo-
nat ab 19 Uhr; Ort und Telefonnummer erfahrt
Ihr über die Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfegruppen der Stadt Coburg, Löwen-
straße 30, Tel. 09561/891569.

Also los, nicht nur hier so rumlesen, anrufen,
hingehen, mitmachen!!!

Wolfgang, Rodach, Michael, Neustadt.

ERFURT

jeden Mittwoch ab 20 Uhr: Café "MAURI-
CE", zur Zeit in der "Röhre", Dammweg 10

jeden Samstag ab 20.30 Uhr: DISCO bei
Winckelmann, kleiner Herrenberg, Scharn-
horststraße / Eingang Kammweg

jeden Donnerstag ab 19 Uhr: "GAY-LINE"
schwule Beratungstelefon, Tel. 0361/666764

- 1.6. Transsexuellengruppe (18 Uhr)
- 2.6. Café "MAURICE" (ab 20 Uhr)
- 5.6. Treff der Ledergruppe Thüringen
DISCO bei Winckelmann, 20.30 Uhr
- 9.6. Café "MAURICE" (ab 20 Uhr)
- 12.6. DISCO bei Winckelmann (20.30 Uhr)
- 17.6. Erfurter Gesundheitstage: Sucht-
Drogen- und AIDS-Tag, Infostand vor
dem Gesundheitsamt Erfurt
- 23.6. Einweihung des neuen schwulen
Beratungstelefon

23.6. bis Schwul-Lesbische Kulturwoche in
27.6. Erfurt

26.6. CSD
11 Uhr Kranzniederlegung in der NMG
Buchenwald bei Weimar

14-18 Uhr Straßenfest

14-18 Uhr Gartenparty

20-4 Uhr CSD-Party

27.6. Stadtrundgang für CSD-Gäste und
14 Uhr andere Interessierte

WEIMAR

DISCO bei "Felix Halle" am 12.6. und 26.6.,
jeweils von 23 bis 4 Uhr.

WÜRZBURG

Do. 3.6. Plenum ab 20 Uhr

Sa. 5.6. Des WUF is uff ab 20 Uhr

Do. 10.6. Offener WuF-Abend ab 20 Uhr

Sa. 12.6. (Nicht nur für) Frauenvideo, 20 Uhr

So. 13.6. Kaffeeklatsch im WuF ab 15 Uhr

Do. 17.6. Umgang mit AIDS — eine ganz
20 Uhr normale Sache? Film & Diskussion

Sa. 19.6. CSD-Fete im Autonomen Kultur-
zentrum Würzburg AKW

Do. 24.6. Offener WuF-Abend ab 20 Uhr

So. 27.6. Kaffeeklatsch im WuF ab 15 Uhr

Ab 19.5. hat auch
Würzburg
die bundeseinheitliche
Rosa-Hilfe-Nummer
19446

SAFER SEX - kurz und klar

BLASEN? Ja - aber nicht in den Mund abspritzen!

BUMSEN? Nur mit Kondom!
Achtung: Prüfsiegel und Verfalldatum beachten!
Nur fettfreie, wasserlösliche Gleitmittel verwenden!

DILDOS sind safe, solange sie nicht von Mann zu Mann wandern!

PISS? Äußerlich auf unverletzte Haut ohne Gefahr!

ARSCHLECKEN? Ja - aber es besteht die Gefahr anderer Infektionen (z.B. Hepatitis)

FAUSTFICKEN nur mit kurzgeschnittenen Nägeln und Latexhandschuhen!

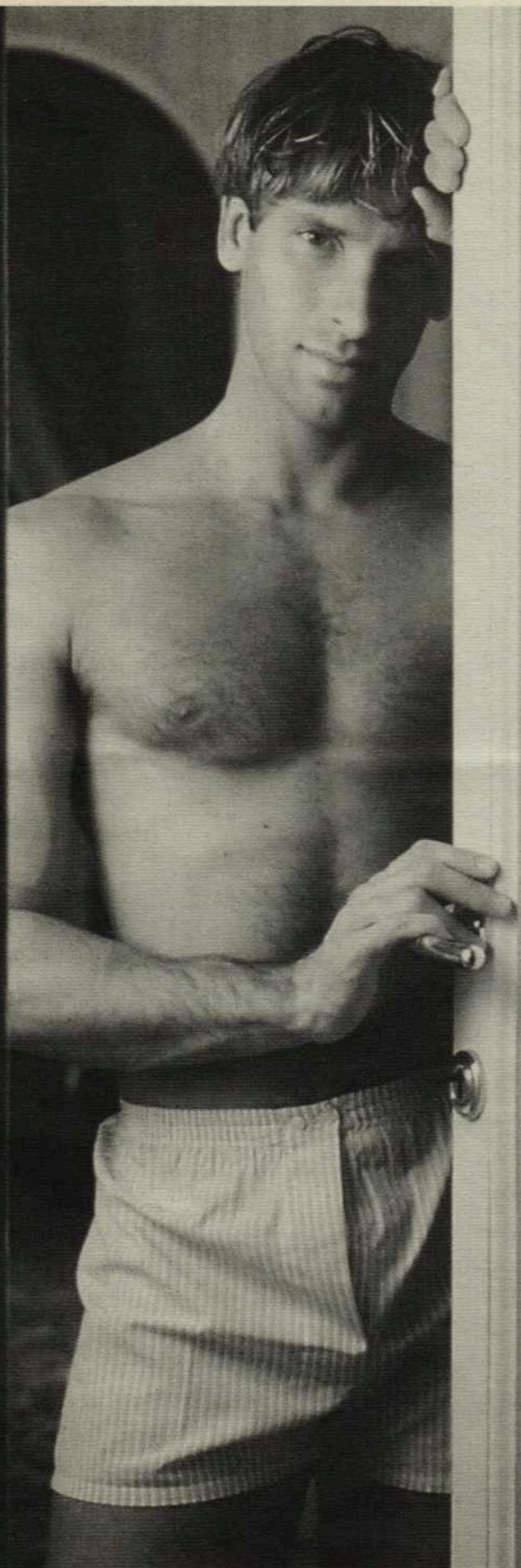
S/M nur mit desinfiziertem "Spielzeug". Blut, Samen, Pisse und Kot nicht auf offene
Wunden!

Für jede Praktik gilt: Samen und Blut nicht in den Körper des Partners und nicht in
Berührung mit offenen Wunden kommen lassen.

Wenn du fragen hast, ruf' an oder vereinbare einen Gesprächstermin
AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. Hessestr. 5-7 8500 Nürnberg 70
Beratungstelefon: (0911) 19 4 11 ; DI-FR 13-16 Uhr / DO 19-21 Uhr / SO 17-19 Uhr

SCHWULE TREFFEN SCHWULE
JETZT AUCH AUßERHALB VON NRW, PRIVATKONTAKTE FÜR FREIZEIT, FREUNDSCHAFT, SPORT & URLAUB
"personal, quick, easy - PROBIER'S!"

FOTO: TIZIANO BEDIN



**l magnus
line**

WHY "magnus-line"?

Wir bieten drei große Vorteile:

WE ARE PERSONAL!

Du bekommst von Deinem Gegenüber einen direkten Eindruck, da er seine Anzeige oder Antwort selbst spricht. Entwirfst Du selbst eine Anzeige, kannst Du Dich kreativer und interessanter vorstellen, als in einer Textanzeige.

WE ARE QUICK!

Deine Anzeige wird innerhalb eines Arbeitstages veröffentlicht.

So kannst Du schon am nächsten Tag eingegangene Antworten abhören.

WE ARE EASY TO USE!

In der "magnus-line" gibt es keinen Anzeigenschluß oder komplizierte Formatvorschriften. Du sprichst Deine Anzeige wie und wann immer Du willst. Du erhältst keine Rechnung und mußt nichts überweisen. Die Gebühreneinheiten werden einfach auf Deine normale Telefonrechnung aufaddiert.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

- Du hörst die Stimme Deines Datingpartners, die Dir schon einiges verrät.
- Wenn Dir jemand gefällt, antworte unmittelbar.
- Du kannst eigene Anzeigen problemlos aufsprechen.
- Der Kontakt in der "magnus-line" bleibt absolut privat.

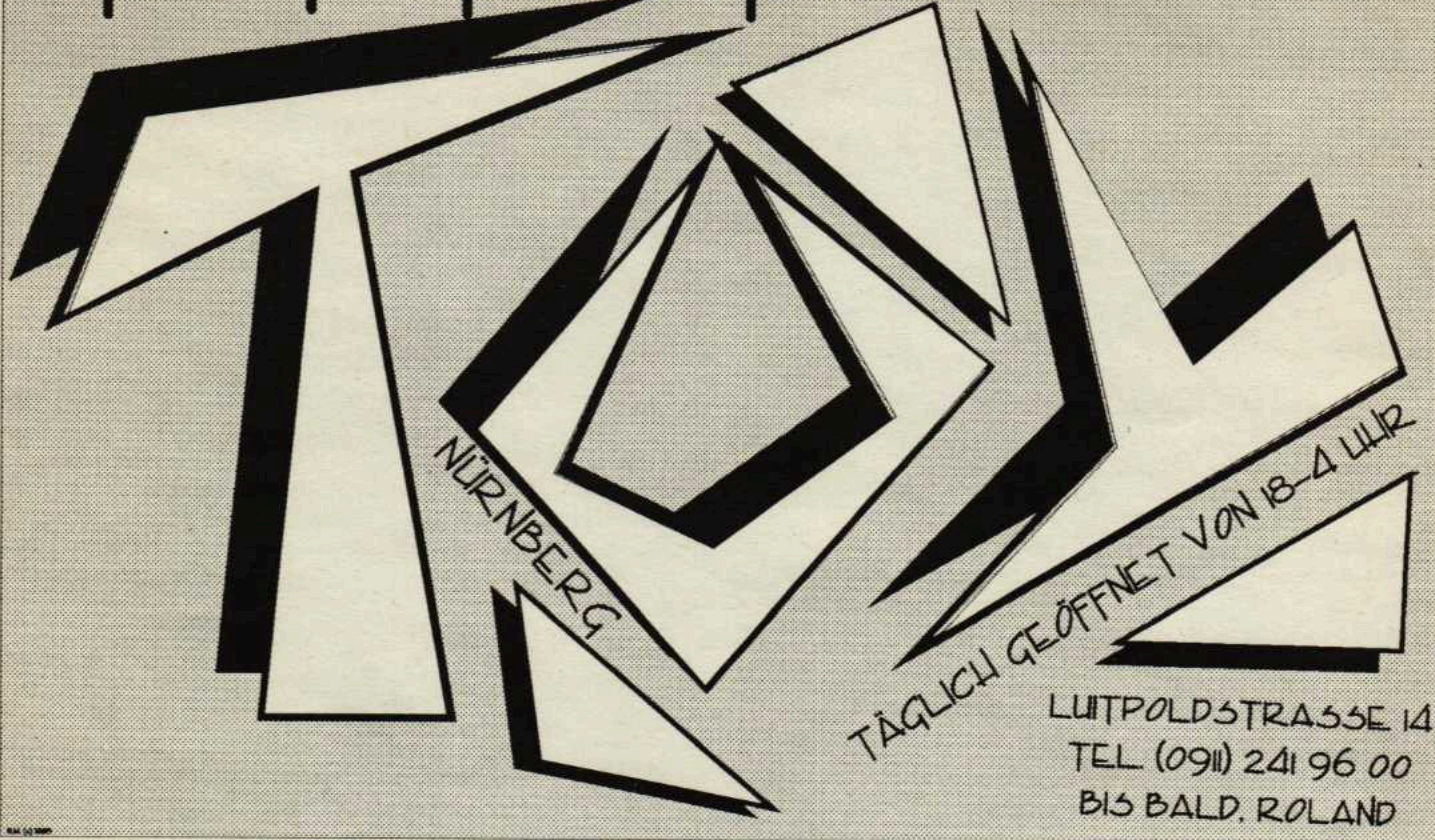
**l magnus
line**

PROBIER'S

 **0190
270 870**

NUR 1,15 DM PRO MINUTE

GAY-FILMBAR



LUITPOLDSTRASSE 14
TEL (0911) 241 96 00
BIS BALD. ROLAND

HOTEL ♦ BAR
ZUM WAL FISCHE
1993
KALENDER

Jakobstraße 19
8500 Nürnberg 1
Tel. (0911) 22 52 70

Mo-Do 17-1 Uhr Sa 15-2 Uhr
Fr 17-2 Uhr So 15-1 Uhr

BRUNCH

- ◆ Jeden 3. Sonntag im Monat
- ◆ Beginn 11.00 Uhr

15.- DM

MI 09. Juni	GRILLFEST IM GARTEN	SO 19. September	KLASSIK- BRUNCH
SO 20. Juni	GARTEN- BRUNCH KARIBIK		- Mozart läßt grüßen !
SO 18. Juli	BRUNCH IM FRANZÖSISCHEN STIL	SO 17. Oktober	ERNTEDANKFEST- BRUNCH
SO 15. August	GARTEN- BRUNCH GUTSHERRENART	SO 21. November	OPERN- BRUNCH
			- Gala in der Scala -

Ab JULI jeden Samstag und Sonntag ab 15 Uhr

English Cream Tea DM 6.50

3. - 5. Dezember
CHRISTKINDLES-MARKT TREFFEN
des NLC FRANKEN



Clublokal des NLC Franken
(Nürnberger Leder Club)

Pardon

Habt Ihr die letzte NSP gelesen? Nein? Macht nichts! Dann habt Ihr aber vielleicht die Kleinanzeigen überflogen. Ja? Seid Ihr bei der einen Anzeige hängengeblieben? Jener, wo zwei Frauen gesucht werden, die sich beim Sex Filmen lassen. Klammer auf: evt. Lesben. Klammer zu.

Gelesen habe ich sie auch, nur gedacht habe ich mir nichts dabei. Warum sollten nicht auch Frauen Spaß daran finden, sich beim Sex zusehen zu lassen? Auch Lesben.

Heller Aufschrei. Entsetzte Reaktionen bis hin zu Beschimpfungen in Form von einem Leserbrief erreichten uns. Wir hatten ganz offenbar unsere Lesben vergessen! Die Anzeige sei diskriminierend und verletze Lesben in ihrer Ehre, hieß es. Laufen Lesben Hand in Hand durch die Straßen, werden sie oft genug von heterosexuellen Männern angemacht: «Laßt uns doch zusehen, wenn ihr es miteinander treibt». Heterosexuelle Männer sehen lesbische Liebe wohl nicht als einen Itimbereich, der nur Frauen etwas angeht, sondern mißbrauchen sie als eigene Sexobjekte.

Entschuldigt bitte, all ihr Frauen. Verzeiht mir, daß ich in meiner männlichen Welt Eure Gefühle nicht richtig eingeschätzt habe. Ein wenig ratlos stehe ich vor dem Scherbenhaufen, weiß nicht recht, was da geschehen ist. Fühle aber, daß meine Welt nicht die Eure ist, daß

meine Freiheiten für Euch Zwang, Erniedrigung bedeuten können.

Doch was hätte ich tun sollen? Die Anzeige zensieren, also nicht veröffentlichen? Weshalb? Was geschieht dann mit all den anderen Anzeigen? Bisher galt bei uns, daß nur solche Anzeigen nicht abgedruckt werden, die rassistisch oder diskriminierend sind. Was aber heißt "diskriminierend"? Sucht jemand einen Freund unter 25, dann werde ich diskriminiert (ich bin 33). Oder mit blauen Augen (meine sind braun). Enthielt eine Anzeige keinen Aufruf zu Gesetzesbruch oder offene Verunglimpfung, wurde (und wird) sie abgedruckt.

Sexualität hat für mich viel mit Freiheit zu tun. Für mich als Mann. Hätte der Anzeigentext gelautet "Zwei Männer (evt. Schwule) gesucht, die sich von einer Frau beim Sex filmen lassen möchten", hätten wir alle damit wohl keine Probleme. Bei Frauen jedoch ist die Freiheit, selbst über die eigene Sexualität bestimmen zu können, leider noch nicht selbstverständlich. Würde weibliche Sexualität in unserer Gesellschaft ernst genommen, wären Anzeigen wie in der letzten NSP unproblematisch.

Für mich als schwuler Mann war diese Anzeige unproblematisch, gerade weil ich weibliche Sexualität ernst nehme. Und ich wehre mich dagegen, mit Heteromännern in einen Topf geworfen zu werden! Ich wünsche uns allen (also

Lesben und Schwulen), daß wir einander tolerieren. Daß wir auch unsere gegenseitige Blindheit sehen, unser gegenseitiges Nicht-Einfühlen-Können. Ich will nicht der Ignoranz das Wort reden, im Gegenteil: wir können uns nur tolerieren, wenn wir einander verstehen. Das setzt voraus, daß wir den Dialog suchen. Solange aber Lesben und Schwule unter sich bleiben, wird daraus nichts.

Diese Zeitung wird von Schwulen gemacht (also von Männern). Ich maße mir nicht an, eine Zeitung für Lesben zu machen, so sehr ich mich auch freue, daß Lesben die NSP lesen.

Aber: liebe Lesben, bitte werft mir nicht vor, daß ich ein Mann bin! Ich habe lange gebraucht, bis ich mich so akzeptieren konnte, wie ich bin. Ich bin stolz darauf, mir meine kleinen Freiheiten erkämpft zu haben. Wenn Ihr mit mir (und vielen anderen) Eure Freiheiten suchen wollt, seid Ihr herzlich eingeladen. Wenn Ihr aber meine Welt wieder kleinmachen wollt, dann bleibt bitte, wo Ihr seid! Schließt Türen und Fenster. Und vor allem: lest keine schwulen Zeitungen mehr.

Allen freien Lesben und Schwulen wünsche ich viel Frühling

Peter Lützelberger
(in Coproduktion mit Hans Jehle und Rolf Braun)

BACKSTAGE

»MOTORRADTOUR«

Sonntag, 20.06.93 • 10.30 Uhr

Treffpunkt: Backstage

(Kaffee zum Wachwerden gratis)

Ziel: »Berghof-Alm«

Fichtelgebirge

(dort gibt's Hax'n & vegetarisch)

Rückkehr: ca. 20 Uhr

(Imbiss im Backstage möglich)

Lammgasse 8

8500 Nürnberg 1

täglich außer Montag 21.00 - 3.00 Uhr

IST EUCH HEUTE SCHON EIN LICHT AUF(S)GEGANGEN?

☛ Legt Ihr Wert auf individuelle Beratung an Ort und Stelle und die richtige Planung Eurer Beleuchtungswünsche?

☛ Soll das Ganze auch noch richtig funktionieren?

DANN SIND WIR DIE RICHTIGE ADRESSE !

EWA GmbH Licht und Installationen, 8900 Augsburg

☎ (0821) 56 35 35 FAX (0821) 56 35 36

Wir haben für Euch eine große Auswahl an **Beleuchtungssystemen, Designerleuchten** und **Accessolres**, welche Euren Räumen "DAS GEWISSE ETWAS" geben.

Wir bringen Licht in Eure Wohnung, Laden, Büro und alles, wo Euch gutes Licht und ansprechendes Design wichtig ist.

Natürlich sind wir auch bei sonstigen elektrischen Installationen (Neubau, Umbau, Renovierung) für Euch da!
Kurzum: KOMPLETTSERVICE AUS EINER HAND



Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 11 - 1 Uhr
Sonn- & Feiertage 14 - 1 Uhr
Montag geschlossen

CARTOON
An der Sparkasse 6
8500 Nürnberg
Tel. (0911) 22 71 70

PSD

Praxis für seelisch-körperliche Gesundheit

Wir helfen Dir,
Streß, Ängste, Krisen u.a. zu überwinden
und positiv zu leben

Günter & Traudl Tel. (0911) 33 66 15

- Hypnosetherapie
- Körper- & Atementspannung
- Naturheilkunde
- Psychotherapie

PRIVATPENSION

DIE MÜHLE



seit 18 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit !

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden,
bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in
schöner Umgebung nach wie vor Erholung und ungezwungenes
Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß. Euer Haustier
können Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.
Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE * ENGLFING 16 * 8359 SCHÖLLNACH * TEL. 09903/562

Homosexuellen-Protest in den USA

Über eine Million Lesben und Schwule demonstrierten im vergangenen Monat in der amerikanischen Hauptstadt Washington, D.C., für ihre Rechte demonstriert. Die Veranstalter verglichen diese bisher größte Massendemonstration von Schwulen und Lesben in der Geschichte des US-amerikanischen Gay Movement, der Schwulen- und Lesben-Bewegung, mit dem historischen Marsch der Schwarzen 1963 unter Führung von Martin Luther King, dem ein Jahr später die Bürgerrechtsgesetze für schwarze Amerikaner folgten. Die Schwulen, Lesben und Bisexuellen streben nach diesem Vorbild ein Gesetz an, das auch sie gegen Diskriminierung schützen soll. US-Präsident Bill Clinton hatte Washington zwar an diesem Wochenende verlassen. Der Demokrat, in dessen angekündigte Bestrebungen zur Liberalisierung Homosexuelle in den Staaten große Hoffnungen setzt, sandte jedoch ein Grußwort. (dpa/NN)

"Wilde Ehe" in die Verfassung?

Auf scharfe Kritik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) mit ihrem Vorschlag gestoßen, auch "Ehen ohne Trauschein" in der Verfassung zu würdigen. Entsetzt war die Union über die Idee der Ministerin, den Grundgesetzartikel sechs, der Ehe und Familie den "besonderen Schutz der staatlichen Ordnung" garantiert, um den Satz zu ergänzen: "Die staatliche Ordnung achtet auch andere auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften." Rückendeckung kam von der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen, Karin Junker, die ebenfalls in der Ehe nur noch eine von vielen Formen des Zusammenlebens sieht. Der CDU-Rechtspolitiker Wolfgang von Stetten meinte allerdings, für die Unionsfraktionen komme eine solche Verfassungsänderung "überhaupt nicht in Frage". Für die CDU/CSU seien Leutheusser-Schnarrenbergers "Ansichten langsam eine Zumutung". Der CSU-Landesgruppen-Vorsitzende Michael Glos setzte noch einen drauf und erklärte, mit der CSU werde es keine Regelung geben, die die herausgehobene Stellung und Schutz von Ehe und Familie relativiere. Dann vielleicht einfach ohne CDU/CSU?! (AP/NN)

Fliederlich-Stand bei Maikundgebung

Immer wieder geht Fliederlich auch in die Öffentlichkeit. So auch mit einem umfangreichen Stand im Rahmen der Maikundgebung auf der Insel Schütt - strategisch günstig gleich am Eingang zum Kundgebungsplatz. Mehrere Fliederlich-Mitglieder standen zu Gesprächen bereit und boten umfangreiches Infomaterial an. Außerdem war Gelegenheit geboten, die immer noch aktuelle Ausstellung zum scheinbar unauslöschlichen Paragrafen 175 StGB ("Jeder übergibt sich beim 175") zu sehen, was zahlreiche Passanten mit großem Interesse nutzten. Neben vielen anderen Personen besuchten den Stand auch der Zukunftsforscher Robert Jungk, der Grünen-Stadtrat Jürgen Wolff und die Bundestagsvizepräsidentin aus Nürnberg, Renate Schmidt (SPD) zu einem Gespräch. Dabei berichtete Renate Schmidt auch von den aktuellen Beratungen zur Abschaffung des §175 StGB im Bundestag. (wja)

Rosa Hilfe 19446

Mit der Rufnummer 19446 im Ortsnetz Nürnberg ist jetzt auch die Rosa Hilfe vom Fiederlich e.V. unter der - vom Bundesverband Homosexualität initiierten und bundesweit einheitlichen Rufnummer für Schwulenberatungsstellen zu erreichen (die alte Nummer 0911/222305 existiert nicht mehr!). Wer von außerhalb Nürnbergs anruft, muß natürlich die 0911 vorwählen. Die Beratungszeiten sind unverändert: mittwochs von 19 - 22 Uhr und samstags von 19 - 21 Uhr.

VIDEO-CLUB 32
Kino-Shop-Videothek
 Bei Verleih keine Kautions-
 kein Mitgliedsbeitrag

magnus-line

Seit Mai 1993 ist der "magnus-audiotext-service" nach einer Pilotphase von neun Monaten in NRW auf das gesamte Bundesgebiet (Berlin & neue Länder ab Herbst 93) ausgedehnt worden, erreichbar unter 0190/270870. Die Gebühreneinheit dauert bei diesem Kontaktangebot 12 Sekunden, ein Anrufer zahlt im Durchschnitt Fünfmarkfünzig, um vielleicht den Traumpartner oder Reisebegleiter zu finden. Hier besteht auch die Möglichkeit, Kontaktanzeigen aufzusprechen und Antworten auf einer persönlichen Mailbox mit einer Geheimnummer regelmäßig abzuhören. Gebühreabrechnung über die Telefonrechnung.

HIV-Neuinfektionen

Der Trend bei den HIV-Neuinfektionen sei in Deutschland rückläufig, erklärte ein Sprecher des AIDS-Zentrums beim Bundesgesundheitsamt (BGA). Die Zahl von rund 2.000 bis 2.500 Ansteckungsfällen im Jahr scheine sich zu stabilisieren. Die Zahl der AIDS-Kranken liege knapp unter zehntausend, die der Infizierten allerdings bei rund sechzigtausend. Rund zwei Drittel davon seien homosexuelle Männer. Nach Mitteilung des BGA haben sich nur etwa 7% der Infizierten bei heterosexuellen Kontakten angesteckt. (GW/ps)

Geduld mit der Kirche?

Um mehr Verständnis für Menschen, die Schwierigkeiten im Umgang mit Homosexuellen haben, warb der evangelische Nürnberger Dekan Johannes Friedrich im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Gruppe "Homosexuelle und Kirche" (HuK). Viele Menschen seien bei diesem Thema von großen Ängsten beherrscht, die man ihnen nicht vorwerfen dürfe, sondern auf die man sinnvoll eingehen müsse, erklärte er. Den Hauptschuldigen hatte aber auch er schnell ausgemacht, nämlich die Kirche, die ihren Mitgliedern jahrhundertlang eine schwulen- und lesbenfeindliche Haltung gepredigt habe. Die bayerische Landeskirche handhabt den Umgang mit gleichgeschlechtlich veranlagten Seelsorgern liberaler als viele andere Landeskirchen. Ihm sei auch kein Fall bekannt, in dem ein schwuler Pfarrer wegen seiner Ver-

anlagung den Dienst habe quittieren müssen. Friedrich nahm zur Kenntnis, daß auch bei Homosexuellen lange Beziehungen möglich seien, forderte (!) von Schwulen und Lesben dennoch Geduld. (Wie lange noch, mit wem überhaupt und weshalb, ist nicht überliefert.) Prodekan Gerhard Althaus wurde etwas deutlicher, als er fundamentalistischen Kreisen innerhalb der bayerischen Landeskirche vorwarf, Schwule und Lesben durchaus noch immer zu diffamieren. Sie unterstellten den Homophilen eine "entfremdete Sexualität", Promiskuität sowie die Haltung, den Partner nur als Objekt zu betrachten. Mit diesen Vorwürfen würde jedoch innerkirchlich "etwas ganz anderes ausgetragen". (NN)

HuK zum 25. Evangelischen Kirchentag

Das Motto des Ev. Kirchentages "Nehmet einander an" ist eine Aufforderung zur Toleranz und Solidarität. Eine Aufforderung, der einzelne Ev. Landeskirchen nicht nachkommen. So dürfen schwule Pfarrer, die zu ihrer Homosexualität stehen, in der Hannoverischen Landeskirche nicht als Gemeindepfarrer arbeiten. In Berlin-Brandenburg werden Vikare und Vikarinnen, deren Homosexualität rufbar wird, einen Tag vor der Ordination zum Seelsorgegespräch gebeten, auf dem über ihre Zulassung als Pfarrer/in entschieden wird. Begründet werden diese Maßnahmen vom Landesbischof Kruse mit der "Fürsorgepflicht" der Landeskirche. Auch in anderen Landeskirchen ist es nicht möglich, daß ein schwuler Pfarrer mit seinem Lebensgefährten ins Pfarrhaus zieht, offen homosexuelle Mitarbeiter sind ständig von Entlassung bedroht. Schwule und lesbische Gemeindeglieder kehren immer öfter den Kirchen den Rücken. Aus Anlaß des Kirchentages stellt die HuK verschiedene Forderungen an die Evangelische Kirche Deutschland (EKD), darunter soll die EKD deutlich machen, daß homosexuelles Verhalten und Evangelium einander nicht ausschließen, sie soll sämtliche undifferenzierten und unqualifizierten Äußerungen zur Homosexualität ("Folge von Verführung", "Krankheit" oder gar "Sünde") korrigieren und zur Kenntnis nehmen, daß 5-10% der Bevölkerung homosexuell empfinden, sie also die Aufgabe hat, durch Information Vorurteile und Unkenntnis abzubauen. Außerdem fordert die HuK eine Annahme aller schwulen und lesbischen Gemeindeglieder durch die EKD, gleiche Arbeitsbedingungen für alle homosexuellen Mitarbeiter/innen und Pfarrer/innen, Abschaffung des Berufsverbots für homosexuelle Pfarrer sowie den Einsatz für die Rechte Homosexueller, auch durch Unterstützung der Grundgesetzreform zum Art.3, Absatz 3: "Niemand darf wegen seiner sexuellen Orientierung benachteiligt oder bevorzugt werden."

Gottesdienst für Schwule und Lesben

Aus Anlaß des Christopher Street Day findet am Sonntag, dem 27. Juni 1993 um 12 Uhr 30 in der Nürnberger Lorenzkirche ein Gottesdienst für Schwule und Lesben statt. Veranstalter sind HuK, Fiederlich, die Aids-Hilfe und die Aids-Beratung der Stadtmission. Die Predigt wird Prodekan Gerhard Althaus halten.

PETIT CAFE
Wermut's Bar

MO-DO	FR	SA	SO
15-1	15-3	20-3	18-1

HINTERM BAHNHOF 24
8500 NÜRNBERG
TEL. (0911) 45 41 18

Na und Pilsbar



*wo er ihn + sie sie trifft
in gemütlicher Atmosphäre*

Marienstraße 25
8500 Nürnberg
Tel. (0911) 22 73 20

Dienstag - Donnerstag 20 - 1 Uhr
Freitag & Samstag 20 - 2 Uhr
Sonntag 20 - 1 Uhr
Montag Ruhetag

Pilskneipe
"Alt Prag"

Mo - Sa 11 - 1 Uhr
 So 19 - 1 Uhr

Hallplatz 29
90402 Nürnberg
(0911) 24 33 41
 Auf Euren Besuch freut sich Ulli



BESSER ALS EINE KONTAKTANZEIGE

THE MOST IN GERMANY

**NEW
NEW
MAN**

©NEW MAN computing foto: braler'98

HAMBURG - FRANKFURT - NÜRNBERG

**GAY SHOPS
& KINOS**

NEW MAN IM W.O.S. LUITPOLDSTR. 11 - NÜRNBERG 1

SONNENHOF



Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde
Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt - Täglich Spaß und Highlife bis in den frühen Morgen
Die Alternative zur Nürnberger Szene!

**Wir präsentieren
das heiße Sommer-Angebot 93**

SWIMMINGPOOL täglich geöffnet!

jeden Samstag

18 Uhr: Essen vom Grill und Salat-Buffer

!!! Soviel Du willst !!! DM 12,-



22.30 Uhr: **SHOWTIME**
Eintritt frei

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr: **1 Tasse Kaffee & 1 St. Kuchen DM 3,50**

Weiteres Programmangebot, Hausprospekt und Preisliste bitte anfordern!

TELEFON-HOTLINE: (09155) 823 +++ SONNENHOF, ITTLING 36, 8568 SIMMELSDORF

CSD in Tübingen

Für den südwestdeutschen Raum (Baden-Württemberg, Saarland und das südliche Rheinland-Pfalz) haben sich in diesem Jahr verschiedene Tübinger Schwulen- und Lesbengruppen bereiterklärt, am 5. Juni in Tübingen den diesjährigen Christopher Street Day mit Kundgebung, Demonstration, ganztägigem Programm und großer Abschlußfete zu organisieren. Das Programm eröffnen die Karlsruher "Schrillmänner" um 11 Uhr auf dem Marktplatz, nach der Kundgebung (11h30) beginnt um 12 Uhr der Demozug durch die Altstadt, um 13 Uhr Rosa Winkel auf dem Osterberg (bei trockenem Wetter). Ebenfalls um 13 Uhr öffnet das Café des Casino (Wöhrdstraße 25, neben Neckarparkhaus bei der Blauen Brücke), das auch als ständige Anlaufstelle mit Infos und Bettenbörse fungiert. Daneben ist der Nachmittag prall angefüllt mit Diskussions- und Informationsveranstaltungen, diversen Workshops und Vergnüglichem wie Stocherkahnfahren, Button- und Malworkshop (Aidshilfe), Tanzworkshop, Stadtführung, Pendelbus zum Baggersee und Film im Kino Arsenal. Am Abend um 21 Uhr steigt das große Abschlußfest im Casino (Eintritt DM 15/10), wieder mit den Schrillmännern, der Tanzgruppe Tübingen sowie Kabarett & Travestieshow mit Diva Wommy Wonder und ihrem neuen Programm, anschließend Nonstop-Disco bis zum frühen Morgen

CSD in München

Höhepunkt des diesjährigen "Bayerischen Christopher Street Day" in München wird natürlich wieder die Demo am Samstag, dem 10. Juli 1993, sein. Der Weg der Parade durch die Innenstadt (13h ab Odeonsplatz durch die Münchner Innenstadt über Briennerstraße, Maximiliansplatz, Lenbachplatz, Stachus, Sonnenstraße, Sendlinger Tor Platz und Oberanger zum verzauberten Jakobsplatz. Der gesamte Münchner CSD dauert vom 8. - 11.7.93. Mehr darüber auf den Bay-erseiten im Juli.

Schwule Eisenbahnfreunde

Anfang dieses Jahres trafen sich in Stuttgart zahlreiche Schwule, die gemeinsam einen "Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland" gründeten. Die Eisenbahnfans treffen sich einmal im Monat ebenfalls in Stuttgart (3. Samstag im Monat), um weitere Aktivitäten zu planen, darunter Teilnahme an Sonderfahrten (auch Straßenbahn oder mehrtägig mit der Eisenbahn) und anderen Veranstaltungen, Museums- und Ausstellungsbesuche sowie Informationsaustausch. Inzwischen ist der Verein auch eingetragen und erreichbar über Bernd (Schriftführer) Telefon 0911/696638.

15. Christopher Street Day Berlin

50.000 Lesben und Schwule erwarten die Veranstalter zum "March for Equal Rights" in Berlin, einer Großdemonstration am 26. Juni 1993. Die Demo beginnt um 11 Uhr am U-Bahnhof Nollendorfplatz und verläuft über den Kurfürstendamm und Adenauerplatz zum S-Bahnhof Charlottenburg. Von dort aus sollen die Teilnehmer/innen mit der S-Bahn in den Freizeitpark Wuhlheide fahren, wo auf mehreren Open-air-Bühnen, Liegewiesen und einem Badensee von 15-22 Uhr das European Pride Festival stattfinden wird. Auftreten werden u.a. Extrabreit, Peacock Palace aus Deutschland, Martha Maria aus Brasilien und Big Mambo aus England sowie zahlreiche weitere Gäste. Karten gibts für DM 22. Höhepunkt der Aktionswochen vorher (12. -25.6.93) wird der dreitägige europäische Kongreß zum Arbeitsrecht der Arbeitsgruppe Homosexualität in der ÖTV sein, zu dem zahlreiche Gewerkschaftsmitglieder insbesondere aus Großbritannien und den Niederlanden erwartet werden.

Körpererfahrungswochenende

Positive Frauen und Männer lädt die Aids-Hilfe Weimar e.V. (Erfurter Straße 17, O-5300 Weimar, Tel. 03643/61451) vom 16. - 18.7.93 ins Berghotel "Am Rödichen" nach Tambach-Dietharz in Thüringen ein. Die Teilnahme (Beginn Freitag 18h bis Sonntag 15h) ist ebenso wie die Mahlzeiten kostenlos. Teilnehmerbegrenzung auf zehn Personen, also schnell anmelden (Vordruck bei Fliederlich und sicher auch der Nürnberger Aids-Hilfe)!

Schwulen-Sommerncamp 1993

Sieben Tage lang rund um die Uhr können 20, 30 oder 40 Schwule an einem Inselcamp in Dänemark teilnehmen, in diesem Jahr eine Woche auf der Insel Skarø im Südfünischen Inselmeer (3.-10.7.93), eine weitere auf der Insel Omø mit Aussicht auf den Großen Belt (24.-31.7.93). Das Programm bietet verschiedene Angebote, u.a. Massage und Diskussion, außerdem Yoga in der ersten Woche und Aquarellmalerei und Jugendwoche in der zweiten. Preise liegen je nach Alter zwischen ca. 130 und 240 DM. Mitzubringen sind eine Decke, Schlafsack mit Unterlage (Luftmatratze), Handtücher, Zahnbürste, Tasse, Teller, Besteck und Taschenlampe. Zelte sind vorhanden. Anmeldungen bitte ans Inselcampbüro Ølejrkontoret, Vendersgade 8, DK-1363 København, Tel. 0045/33/115581, Rückfragen an Knud 0045/86/184956. Detailinformationen können auch bei Fliederlich eingesehen werden oder werden ggf. gefaxt.

Erstes schwules

Bergwander-Hüttencamp

Hoch oben in den Tiroler Alpen (Pitztal) haben die Organisatoren eine zünftige Berghütte entdeckt, genau richtig für pipfelstürmende Wanderungen und andere Träume strammer Wanderburschen. Die Kosten betragen DM 200 bzw. ermäßigt DM 160 je Woche incl. Verpflegung und Unterkunft. Kochen und sonstige Gemeinschaftsdienste werden gruppenspezifisch von den Teilnehmern durchgeführt. Das Hauptgewicht liegt natürlich bei den Wanderungen in der herrlichen Bergwelt, aber auch Bergsteigen und andere Aktivitäten oder Workshops können sich ergeben. Termine: 14.-28. August 1993. Ausführliches Infoblatt gibt es gegen adressierten Freiumschlag von Rudolf Hermesdorf, Im Mühlenschlag 81, W-5300 Bonn 1.

Schwul-lesbisches

Jugendworkcamp & Sommerncamp

Vom 4. - 25.7.93 findet aus Anlaß des 2. Europäischen schwul-lesbischen Jugendtreffens in Hamburg auch ein Jugendworkcamp im Tagungshaus Lichtung e.V. am Stadtrand von Hamburg statt. Anreise am 4. oder 11.7., Unterkunft kostenlos, Beteiligung an den Essenskosten, Mitarbeit ca. 4 Std. an den Wochentagen bis 17.7., aber auch Freizeitspaß, Baggersee, Austausch und Kennenlernen anderer Schwulen und Lesben, Stadtführung usw.

Beim Sommerncamp vom 15.8. - 5.9.93 stehen verschiedene Themen auf dem Programm: in der ersten Woche Energien aufbauen und in den Ausdruck bringen, Kreativität erweitern, Spiel, Spaß und Ernst beim freien Theaterspiel, in der zweiten Woche Psychospirituelles Happening mit Martin Siems, in der dritten Woche Massage, Atemübungen, Entspannung, Erholung, Freizeitspaß. Kosten DM 220 pro Woche. Info und Anmeldung: Milka, Lichtung e.V., Budapeststraße 40, 2000 Hamburg 36, Tel. 040/3192277 oder 04168/225.

14. Schwules Sommerncamp Bremen

Am 13.7. - 14.8. in einem kleinen Ort zwischen Bremen und Bremerhaven. Ohne Anmachsteß mit 50 Männern Gemeinschaft erleben. Radtouren, Schwimmen, schmuse, am Lagerfeuer sitzen, neue Erfahrungen machen und die Natur entdecken. Workshops in Theater, Video, Massage usw. Infoblatt gibts (gegen Adressierten Freiumschlag) bei: Herbert Becker, Palmstr.4, 8000 München 5

Stehende Ovationen für "Tina

Turner" in Pardubice /CZ/Böhmen

Nein, es war nicht die etwa gleichaltrige Amerikanische Kollegin auf Tour durch Europa, nein, es war der bekannte tschechische Pantomime JAROSLAV CEJKA, der am 1. Mai in der "SEDMICKA" in Pardubice/Böhmen vor einem vollen Haus auftrat.

Schon mit seiner ersten Nummer "Opernsängerin" strapazierte Cejka gegen 22.00 die Lachmuskeln seiner "Zuseher" reichlich und machte den Moderator Krajiček gelegentlich zum unfreiwilligen Statisten. Es folgte die Darstellung einer typisch böhmischen Provinzszene - "auf dem Hof". Mit einer wunderbaren Einfühlungsgabe stellte er eine alte Bäuerin beim Füttern des Federviehs dar, wobei er im zweiten Part der Szene auch in die Rolle eines stolzen Hahns schlüpfte.

Für mich persönlich stellte die dritte Szene, "Modenschau", eine gelungene Steigerung in seiner nie langweiligen Show dar. Von der Garderobiere über die Maske zu den Modells wurden vom Künstler alle wichtigen Elemente einer Modeschau mit seiner speziellen Liebenswürdigkeit ironisch porträtiert.

Den absoluten Höhepunkt bildete jedoch die TINA-TURNER-Nummer. Es war schon ein erster Applaus wert, wenn man sah, welchen besondern Gag Jaroslav sich dieses Mal für seine Parodie auf Tina ausgedacht hatte. So funktionierte er/sie kurzerhand einen der Preise der anschließenden Tombola, einen Vibrator, als Quasi-Mikrofon um. Die "echte" Tina wird ihm dies nachsehen. Man hätte weinen können vor Lachen, wenn man "sie" als alterndes Sexsymbol über das Parkett und durch die Reihen der schwul/lesbischen Gemeinde in der "Sedmicka" tanzen sah. Drei Zugaben dürften es gewesen sein, bevor JAN KRAJICEK, stellvertretender Geschäftsführer von LEGA den Künstler mit einem großen Blumenstrauß verabschiedete.

Das gesamte Programm erstreckte sich über eine gute Stunde. Man merkte, daß dieser Mime über 2 Jahrzehnte als Solotänzer am tschechischen Staatstheater gearbeitet hatte, ehe er vor ca. 15 Jahren seine 2. Karriere mit Pantomime, Parodie und Tanz begonnen hat. Jaroslav Cejka ist in der tschechischen und in der slowakischen Republik aus zahlreichen Filmen und Fernsehsendungen bekannt. Zuletzt war er auf Südamerikatournee.

Der schwule Künstler war an diesem Abend auf Einladung seines alten Freundes Jan Krajiček aufgetreten. Wer Interesse an Gastspielterminen von J. Cejka hat, kann Anfragen an J. Cejka, Lesnická 6, 15000 Praha 5, CZ richten; Anfragen zum Programm in Pardubice sind zu richten an J. Krajiček, Palakeho 1948, 53002 Pardubice)

CAFE MAX

Jeden Montag
Essen in gemütlicher Runde

Öffnungszeiten
täglich 17 - 1 Uhr

Breitscheidstr. 18
8500 Nürnberg 40
Tel. 0911/44 59 03

- Männer berühren sich - Männer berühren sich -

TANTRA UND SELBSTERFAHRUNG FÜR MÄNNER DIE MÄNNER LIEBEN

Gruppentermine:

Tantrischer Sommer: 7 Tage vom 23. - 30.7.93 in Albstadt/Bremen

Wochenende: 2 Tage vom 26. - 28.11.93 bei Gießen

Tantrische Weihnachten: 8 Tage vom 24.12.93 - 1.1.94 in Albstadt/Bremen

Info und Anm.:

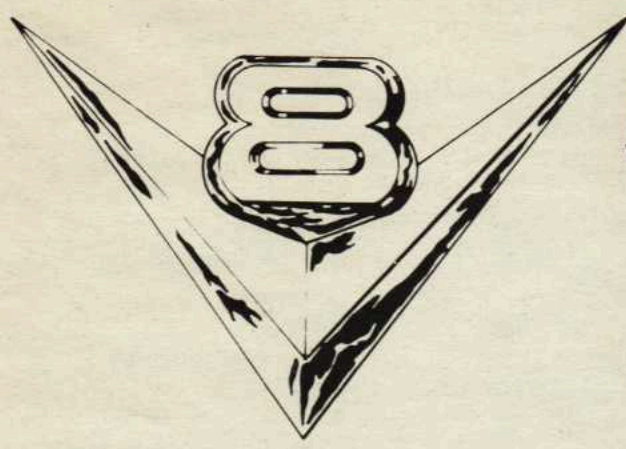
Bodhi Dietrich Ebermann

Bahnhofstr. 6, 8630 (96450) Coburg

Tel. (09561) 76244

* ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 *

CAFE-BISTRORANTE



Am Samstag, den
5. JUNI 93

um 18.00 Uhr
ist es soweit:

Deutschherrnstraße/
Ecke Moltkestraße 2
Tel. (0911) 28 80 39

Täglich geöffnet:
Mo-Sa 15 - 1 Uhr
So 14 - 1 Uhr
Bistrogarten bis 23 Uhr

unter dem Motto

COME BACK TO THE 50'

eröffnet nicht das,
sondern "EUER" neues Gay-Lokal
Café-Bistorante V8

Sorry, leider hat es mit der Eröffnung im Mai nicht geklappt, denn da trieben unsere original amerikanischen Barhocker, Neons und sonstiges Inventar noch in pinkfarbigen Containern auf dem Ozean ...

Zum Trost gibt es eine tolle Verlosung:

- 1. Preis:**
Ein Wochenende (von Fr bis So) für 2 Personen in der MÜHLE inklusive Vollpension!
- 2. Preis:**
Ein Abend im Cabaret PARADIES für 2 Personen inkl. 1 Flasche FÜRST VON METTERNICH
- 3. Preis:**
1 Flasche FÜRST VON METTERNICH (Doppelmagnum - 3 Liter)

Also auf geht's zur Eröffnungsparty !

Euer neuer Laden ist einmalig in Nürnberg und Umgebung

WER V8 NICHT KENNT, DER HAT DEN TREND VERPENNT !

* ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 *

ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 *

ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 * ERÖFFNUNG: 5. JUNI 93 *

Silbenrätsel

(Preise gestiftet von E&L Haarmoden und Fliederlich e.V.)

Silben:

Ab, Am, affe, Au, auf, Aus, Be, Be, Bei, Bei, ben, beu, Bi, brau, boß, che, de, der, Er, er, en, gel, gen, gies, hal, Hei, in, Kon, kript, lauf, lei, leid, Ma, Man, markt, Maul, Me, Men, men, na, nar, ne, Nie, nung, rad, rat, ring, satz, schei, schen, son, Spar, sen, stre, ten, ter, tracht, Trans

1: _____
Spuk einer Wäschmaschine

2: _____
Kannibalistisches Ofengericht

3: _____
Legere Begrüßung eines Gremiums

4: _____
Handelsstätte von Schuhteilen

5: _____
Mit einem Fahrgerät

6: _____
Weiterzugebendes Kuhteil

7: _____
Flüssiges Herstellen eines Sinnesorgans

8: _____
Von einer dt. Universitätsstadt kommend

9: _____
Fassen eines Körperteils

10: _____
Schwur eines Werkzeugs

11: _____
Bessere Traubenhalter gibt's nicht

12: _____
Vielseitig sexueller engl. Spross

13: _____
Tief befindliche bäuerliche Kleidung

14: _____
Strick für eine Insektenlarve

15: _____
Dürftig fader Geck

16: _____
Letzte Zuflucht englischer Männer

17: _____
Drehbuch für ein Fischprodukt

18: _____
Preisgünstiger Fingerschmuck

19: _____
Beim Chef befindlich

20: _____
Christliche Bekräftigung eines Körperteils

Hans Jehle

Diesmal gibt es einen Haarschnitt von E&L Haarmoden im Wert von DM 30.-

und zwei wunderprächtige Fliederlich-T-Shirts zu gewinnen, d.h. falls ihr bis zum 13.06. mindestens 10 Lösungen an Fliederlich e.V. schickt und euch unsere Glücksfee hold ist.

Die Lösung vom Mai: Schlagwetter, Bundesverband, Urteil, Regieren, Barfuß, Erblinden, Gendarm, Talente, Fortdauern, Zehren, Bärtiger, Papst, Erstreiten, Abende, Obwohl, Gelinder, Manchester, Alleiniger, Orangeade.

Und gewonnen haben: Kurt Grillenberger aus Erlangen, Ralf Renner aus Nürnberg und Gerd Theerkorn aus Passau.



BIER-BAR
Savoy

**Das Südstadtlokal
mit der besonderen Note!**

Bogenstraße 45
8500 Nürnberg
Tel. 45 99 45

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 16 - 2 Uhr
Freitag & Samstag 16 - 3 Uhr
Sonn- & Feiertag 14 - 2 Uhr

Auf Euren Besuch
freut sich

Peter

E & L

CREATIVE HAARMODEN

Bleichstraße 2
8500 Nürnberg 80
Tel. (0911) 26 43 32

EWALD & LASTINGER

AMICO
BAR

NÜRNBERG
KÖHNSTRASSE 53
Tel. (0911) 46 32 92

Sonntag - Mittwoch 20-2 Uhr
Freitag & Samstag 20-3 Uhr

Anzeigenpreise:

Für eine Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.-. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für NSP-Abonnenten gibt's eine Freianzeige pro Jahr.

Beantwortung von Anzeigen:

Antwort in frankiertes Kuvert eintüten, mit Bleistift Chiffre draufschreiben, das ganze in ein zweites frankiertes Kuvert stecken und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr. 15/II, 8500 Nürnberg 1, schicken!

Mitarbeiter für Bistro-Küche gesucht

Das Café-Bistorante V8 sucht den selbstständig arbeitenden, kreativen Mitarbeiter für unsere Bistro-Küche. Evtl. kann ein 1-Zimmer-Appartement zur Verfügung gestellt werden. Informationen unter Tel. 0911/288039

Kunststopfen – Änderungen

Teure Klamotten werden fachmännisch repariert bei Plissee-Heid, Jakobstr. 35, 8500 Nürnberg 1, Tel. 0911/225207

Chiffre: SCHWUP

bitte bei Fliederlich (Helmut, Mo-Do 11-16 Uhr unter 0911/222377) melden!

Erotische Körpermassage

Sich entspannen – zu sich kommen – sich fallenlassen – neue Kraft erleben: Lust und Energie im ganzen Körper spüren. Einzelsitzungen nach telefonischer Vereinbarung: 0911/2448616, 17-19 Uhr, Armin, GAY TANTRA INSTITUT)

Jung, schwul, gutausschend

Aber keine Ahnung von AIDS? Wenn's so ist – wir können Abhilfe schaffen (was die Unwissenheit angeht; die Tipps)! Fordere einfach Dein Infopak an. Wir schicken es Dir im neutralen, verschlossenen Umschlag: Schwulengruppe der AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7, 8500 Nürnberg 70, Tel. 0911/19411

Einsamer Löwe

hat es satt, allein zu sein. Welches Tier teilt mit mir die Einsamkeit? Nur Bildzuschriften werden beantwortet. Chiffre: Löwe

Droge Sex!

Wer hat Interesse an Gesprächen und Erfahrungsaustausch zum Thema Sex als Sucht? Zweiergespräch oder kleine Gesprächsrunde, rein privat. Bitte melden! Chiffre: Fun

Mitarbeiter für Bistro-Küche gesucht

Das Café-Bistorante V8 sucht den selbstständig arbeitenden, kreativen Mitarbeiter für unsere Bistro-Küche. Evtl. kann ein 1-Zimmer-Appartement zur Verfügung gestellt werden. Informationen unter 0911/288039



Vorstellungen und Phantasien

habe ich sicher nicht allein! Junger Typ, 182/72, eher passiv, sucht den älteren Partner (etwa ab 40 – natürlich auch jünger) für hemmungslose Treffen (gern bei mir), bei denen auch kühne Phantasien nicht tabu sind! Wer hat ein offenes Ohr für ALLES? Alter und Aussehen ist drittangig. Sehr gern auch Ausländer! Bitte ruf an: 09151/71769 (keine Angst vor dem AB, zwischen 22 und 24 Uhr bin ich zumeist erreichbar). Ich freue mich auf einen Kontakt mit DIR!

Ein 22jähriger Junge,

der die Einsamkeit satt hat und das allein Herumstehen in der Disco. Weiteres brieflich, laß Dich überraschen! Ihr solltet zwischen 20 und 30 Jahre alt sein und im Raum Nürnberg/Fürth wohnen. Nur Bildzuschriften werden 100% beantwortet. Chiffre: Laß Dich überraschen

Sonntag, 20.6.93

1. Motorradtour des "Backstage", Abfahrt 10.30 Uhr am Backstage, Lammsgasse 8 (Kaffee zum Wachwerden gibt's gratis). Das Tagesziel wird im Fichtelgebirge sein, dort wartet auf jeden von uns eine Haxn (für Vegetarier ist gesorgt). Rückkunft ca. 20 Uhr (Imbiß im Backstage möglich). Wer jemanden als Sozium mitnehmen kann bzw. wer als Sozium mitfahren möchte, wendet sich bitte ans Backstage.

Mann, 34/173/82

stämmig und dunkelblond hofft immer noch, einen netten Kerl zu treffen, der zu ihm paßt. Hobbys: Fernreisen, Schwimmen, Computer. Chiffre: Kerl

Ich, m/19/185

suche starke Schulter zum Anlehnen. Nachdem ich nun ein Jahr auf alles verzichtet habe, um über meine erste Beziehung hinwegzukommen, starte ich nun meinen zweiten Versuch, um einen lieben, zärtlichen Partner kennenzulernen, der mich nicht einfach fallen läßt. Wenn Du genauso "unerfahren und jung" bist, dann melde Dich doch bitte! Chiffre: Ich brauch Dich

Mein Vermieter in Erlangen

hatte mir gekündigt, und nach langer Suche in Er, N, Fü, Ba habe ich schließlich in Bamberg was gefunden. Bamberg ist eine Traumstadt, aber mir fehlt jetzt der Fliederfunkt! Wer kann ihn für mich aufnehmen ohne finanz. Interesse? Kassetten werden natürlich gestellt. Eberhard Schmidt, Schillerstr. 76, 8600 Bamberg (96050), Tel. 0951/16985.

Geiler Jeans-, Leder-, BW- (evtl. Gummi-)Typ

39/173/71 aktiv/mehr passiv, sucht gleichgesinnte Kerle. Vielleicht wird auch eine Freundschaft daraus und nicht nur ein Quikkie, wie es meistens ist. Bildzuschrift erwünscht. Nur ernstgemeinte Zuschriften, Rest landet im Papierkorb. Chiffre: Jeans-Typ

Mitarbeiter für Bistro-Küche gesucht

Das Café-Bistorante V8 sucht den selbstständig arbeitenden, kreativen Mitarbeiter für unsere Bistro-Küche. Evtl. kann ein 1-Zimmer-Appartement zur Verfügung gestellt werden. Informationen unter Tel. 0911/288039

Wir sind eine starke Truppe

– die Zivis bei der AIDS-Hilfe – aber wir könnten Verstärkung brauchen. Ab sofort haben wir 2 ISB-Stellen (Individuelle Schwerstbehinderten-Betreuung) frei. Nähere Informationen gibt's bei Udo oder Dominique unter 0911/266191.

Mitarbeiter gesucht

Suche ab sofort für Nürnberger Gay-Shops Mitarbeiter. Infos unter Tel. 0911/2059226 (täglich von 20-22 Uhr).

Neue Rosa-Hilfe-Nummer!

Die Nürnberger Schwulenberatung Rosa Hilfe hat eine neue Telefonnummer:

0911/19446.

apollo sauna

Bayerns exclusive Gay-Sauna
in Nürnberg



Dienstag
BILLIGTAG
Eintritt:
DM 17,00

Schwimmbad "Dampf-
sauna" Trockensauna
Kalt-/Warm-Tauchbecken
Video- und Fernsehraum
Ruhekabinen "Solarium"
Bistro "Minishop"
10er Karte: DM 199,00
Schüler/Stud./ZDL: DM 18,00
Eintritt: DM 23,00

Badehaus APOLLO-CLUB-SAUNA

90402 Nürnberg
Schottengasse 11
(U-Bhf. Weiher Turm)
Tel.: (0911) 22 51 09

Öffnungszeiten:
So - Do 15 - 3 Uhr
Fr + Sa 15 - 6 Uhr
(Nachtsauna)

VIDEO - CLUB 32

... Nonstop Video
... Cinema
... Video-Wunschfilm-
kabinen
... Club-Atmosphäre
... Videocassetten
... Verleih ... Verkauf
... Versand
... Videospielegeräte
... Magazine ... Bücher
... Hilfsmittel ... u.a.m.

KINO - SHOP - VIDEOTEK

NORDBAYERNS GRÖSSTES VIDEO-VERLEIH-SORTIMENT!

Tägl. von 15 - 23 Uhr geöffnet

90443 Nürnberg
Tafelfeldstraße 32
(Rückgebäude)
Tel.: (091) 44 15 66



CHIRINGAY - CLUB - SAUNA

in Bayerns größter Gay-Sauna
finden Sie auf 400 qm Ruhe und
Entspannung in angenehmer
und interessanter Atmosphäre

Sonnenbank, Trockensauna,
Dampfsauna, Videoräum
Ruhe-TV-Kabinen, Minishop, Bistro

Erwachsene: DM 23,-
Schüler, Studenten, Juveliers:
DM 18,-
50+So+Freitag ab 2 Uhr nachts (bis 8 Uhr):
DM 16,-
Dienstag Partnertag: DM 35,- pro Paar
Mittwoch Ledertag: DM 18,- für Lederclub-Mitgl.
Donnerstag Billigtage: DM 17,- pro Person
über Karte: DM 199,-

Öffnungszeiten:
täglich 12-3 Uhr früh
von Freitag 12 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

Comeniusstraße 10
90455 Nürnberg
(HBF-Südausgang)
Tel.: (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit
Hauptbahnhof



BARREL BAR

Nachtcare

VIKING CLUB

Video-Kino

Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr
Fr + Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet!
90402 Nürnberg, Kolpinggasse 42
U-Bhf: Opernhaus, Tel.: (0911) 22 36 69

Clublokal



Einmal im Monat
JACK-OFF-PARTY
ab 20.00 Uhr (Eintritt nur bis 21 Uhr)
veranstaltet von der Schwulen-
Gruppe der AIDS-Hilfe
LUC-Ost
Leder-Jeans-Club-Ost
Nürnberg-Erhängen-Furth e.V.

Poster
Postkarten
Wäsche
Hilfsmittel
Bücher
Videocassetten
Verleih und Verkauf
Magazine
Leder und Gummi
Accessoires
u.a.m.

S - T - U - V - W - X - Y - Z KINO - SHOP - VERLEIH

Mo - Fr 12.00 - 18.30 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
Somn- und Feiertage geschlossen

90459 Nürnberg
Witthstraße 50
Tel.: (0911) 44 15 20

AUCH VERSAND
(pers. bekannte Personen)

